Bezugspreis: in Stettin monatlich 50 Pf., in Deutschland 2 Mt. vierteljährlich; durch den Briefträger ins Haus gebracht kostet das Blatt 50 Pf. mehr.

Anzeigen: die Afeinzeile ober beren Raum im Morgenblatt 15 Bf., im Abendblatt und Reklamen 30 Bf.

Annahme von Anzeigen Kohlmarkt 10 und Kirchplat 3.

Vertretung in Deutschland: In allen größeren Städten Deutschlands: R. Mosse, Hagier, E. L. Daube, Invalidendant. Berlin Bernh. Arndt, Max Gersmann. Elberfeld W. Thienes. Greifswald G. Jllies. Halle a. S. Jul. Barck & Co. Hamburg Joh. Nootbaar, A. Steiner, William Wilkens. In Berlin, hamburg und Frankfurt a. M. heinr. Eisler. Kopenhagen Aug 3. Wolff & Co.

#### Abonnements=Ginladung.

Wir eröffnen hiermit ein neues Abonnement für die Monate November und Dezember für die einmal täglich erscheinende Jommersche Zeitung mit 67 Pfg., für die zweimal täglich erscheinende Stettiner Zeitung mit sprechen. 1 Mart. Bestellungen nehmen alle Postaustalten an.

Die Rebattion.

#### Deutschland.

+ Berlin, 28. Oftober. Die bem Bundes-rathe zugegangene Borlage zur Revision der Invaltditäts und Altersversicherung steht rückhaltlos auf dem Standpunkte, daß den Ber-ficherten entsprechend ihrer Betheiligung an der Aufbringung ber erforberlichen Mittel auch die Mitwirfung bei ber Berwaltung ber Berficherungsanstalten und bei ber Rechtsprechung über Rentenansprüche einzuräumen fet.

Demgemäß soll, was die Rechtsprechung angeht, je ein Bertreter ber Arbeitgeber und bei Berficherten bei jedem Beschluffe der Rentenftelle über Bewilligung ober Entziehung von Invalibenund Altersrente, über Einstellung von Renten-zahlungen und über Beitragserstattungen mit-wirken. — Die Zusammensetzung der höheren Inftangen, Schiedsgericht und Reichs-Berfiche rungsamt, in benen eine Mitwirfung der Arbeitgeber und ber Berficherten ichon jest ftattfindet, bleibt unverändert.

In Bezug auf die Verwaltung verbleibt es ben Borftanden der Berficherungsanftalten neben ben die Geschäfte führenden Kommunal= oder Staatsbeamten Bertreter der Arbeitgeber und ber ber Berficherung Sanftalt aus minbeftens je fünf Bertretern der Arbeitgeber und ber Berficherten beibehalten. Un der Wahl der Arbeiterbertreter aber follen neben ben bereits gegenwärtig berechtigten Rrantentaffenborftanben u. f. w. fortan auch die Borftande derjenigen eingeschriebenen Siilfstaffen 2c. betheiligt wer= ben, welche bie im § 75a bes Kranfenversiche rungsgesetes vorgesehene Bescheinigung besiten und beren Begirt fich über ben Begirt ber Ber= ficherungsanstalt nicht hinaus erftredt.

Die Obliegenheiten, welche dem Ausschusse borbehalten werden müssen, sind ferner um wichtige Angelegenheiten vermehrt. Dahin ge-

1. die Teftsetzung ber Bahl ber Bezirke und der Sitz der örtlichen Rentenstellen; 2. die Wahl der nicht beamteten Mitglieder des

Borftandes:

3. die Wahl der Beifiger der Rentenstellen (neben der dem Ausschuffe, bereits zus stehenden Wahl der Schiedsgerichtsbeis

4. die Feststellung des Voranschlags; 5. die Zustimmung zu Beschlüffen des Vorftandes, welche die Erwerbung, Beräuße= rung ober Belaftung von Grundstüden der Berficherungsauftalt betreffen.

Daneben verspricht von besonderer Bebeu= tung zu werden, daß die den Rentenstellen ange= hörenben Bertreter ber Arbeitgeber und ber Ber= ficherten auch bei ben Berwaltungsaufgaben ber örtlichen Organe Verwendung finden können. Dieje Aufgaben ber Rentenftellen find umfaffen= ber Natur; es gehören dazu schon kraft Gesekes die lleberwachung der Rentenempfänger, die Er= ftattung von Anzeigen an den Anstaltsvorftand über die zu ihrer Kenntnig fommenden Fälle, in welchen ein borbeugendes Beilverfahren angezeigt ift, und die Kontrolle ber Beitragsentrichtung. Durch den Borftand ber Berfiches rungsanftalt und nach Anhörung beffelben burch bie Landes=Bentralbehörde fonnen ber Renten= ftelle noch weitere Obliegenheiten übertragen

werben. \*\* Nach einem Beschlusse bes Staatsministeriums erhalten Beamte, welche für eine vorübergehende Beschäftigung außerhalb ihres Wohnortes die vollen, ihnen gesetlich bei Dienst= reisen zustehenden Tagegelder beziehen, bei Bornahme bon Dienftreisen feine Tagegelber, Beamte, welche für eine berartige Beschäftigung ermäßigte, hinter bem ihnen bei Dienstreisen 31= ftändigen Tagegelberfate zurüchleibende Tage= gelber ober Bauschvergutungen beziehen, erhalten daneben bei Bornahme von Dienstreisen bie ihnen nach Art ber betreffenben Dienftreife gesetlich oder verordnungsmäßig zustehenden Tage=

geiber unverfürzt. - Der Rolonialrath trat gestern Bormittags 10 lihr zur Berathung besonderer Vorlagen wieder zusammen. Auf ber Tagesordnung fand zunächst der vom Reiche mit der Ren-Gninea-Kompagnie abgeschlossene Bertrag wegen Ab-lösung der Landeshoheitsrechte. Die Debatte wurde mit der einstimmig angenommenen Gr-Marung geschloffen, baß ber Bertrag in feinen Grundzügen ben früheren Borichlägen bes Roloniatraths entspreche, und fein Buftanbetom= men für bas Reich schon im hinblid auf bie große Entwickelungsfähigkeit Neu-Guineas als portheilhaft bezeichnet werben muffe. Zugleich fprach ber Kolonialrath ber Kompagnie feine Anerkennung für die bisher geführte Berwaltung bes Schutgebietes aus. Eine sehr eingehende Auseinandersetzung rief eine Denkschrift betreffend Aufnahme ber beutschen Sprache in ben Lehrplan ber Schulen in den Schutgebieten berbor; baran betheiligten sich namentlich die Bertreter ber Miffionen, Wirklicher Geheimer Rath Dr. von Jacobi und Domfapitular Brofessor Dr. Bespers. Es wurde folgende Rejolution gefaßt: "Im Anschluß an seinen Beschluß bom 23. Ottober 1896 empsiehlt der Kolonialrath ber Regierung, barauf hinguwirfen, bag allen in den Kolonien bereits bestehenden oder noch zu errichtenden Schulen, unbeschadet ihrer besonde= ren Gigenart und Gelbstftändigkeit, auf Grund eines im Ginbernehmen mit den deutschen Missionen aufzustellenden Lehrplanes über den beutschen Unterricht, auf ihren Antrag ein Regierungszuichuß gegeben werbe. "Die bem Rolo=

ben Schutgebieten und Angehörigen ber Schutztruppen hinsichtlich gewisser Rebenerwerbe und Beschäftigungen. Damit war die Tagesordnung erschöpft. Der Vorsitzende gab der Ueberzeugung Ausdruck, daß er ben Kolonialrath nicht schließen bürfe, ohne den Mitgliebern seinen Dank für das ihm bewiesene Entgegenkommen auszu=

- Mehr als in früheren Jahren unterhält bie flerifale Preffe ihren Leferfreis jest mit Un= gaben über das Budget des papstlichen Stuhls. Bekanntlich wird in Deutschland überall in katholischen Kreisen lebhaft dafür gewirkt, den Beterspfennig, die freiwillige Spende der Ratholiten für den Papft, besonders reich zu gestalten. Aber die Angaben, die offenbar in schichten von dem Stroh des Gefängnisses, auf bem ber oberste Bischof in Rom angeblich Nachts Rube zu suchen gezwungen sei. Das Jahresbudget des päpstlichen Stuhles ist für das nächste Selbstverständlich gebraucht ber Papft nicht diefe Summe für seine eigene Person, worauf die klerikale Presse jest mit befonderem Nachbruck hinweisen zu muffen glaubt. Wie fie, weiß alle Welt, daß Papft Leo für seine Person höchst einfach und bescheiben lebt und daß seine ohne= hin nur geringen Bedürfnisse sich mit bem gu= nehmenden Alter noch verringert haben. Ob es wirklich nur 4 Lire find, die er für seinen Lebensunterhalt gebraucht, lassen wir bahingestellt, es ift jedenfalls nur ein kleiner Betrag, so wie ihn etwa König Friedrich Wilhelm I. für gunächst bei bem bisherigen Rechtszuftande, daß seine Berson gebraucht hat. Aber die papstliche hofhaltung, ber Schwarm von hohen und nieberen Hofbedienten, Leibgarden u. s. w. erfordert Berficherten in gleicher Jahl angehören müssen. höher sein werben, als an dem des Nachfolgers Ebenso wird die Zusammensesung des Ausschusses Petri. Und wer an einem der hohen Feste den Papft gleich einem afiatischen Despoten, um-geben von einem Troß von Höflingen und Dienern, in goldstroßenden Gewändern gesehen hat, der wird schwerlich die Behauptung als zu= treffend ansehen können, daß alles nach Rom fließende Geld der Kirche zu Gute kommt. Dafür hat auch nicht bie bor einigen Jahren entbedte Miswirthschaft in den papstlichen Finanzen sprechen können, die gezeigt hat, daß ber papstliche Schatz zum Theil durch höchft schmutzige Kanäle erleichtert worden ist. Bei all Diesen Erörterungen wird auch immer der Betrag bon 31/4 Millionen jährlicher Rente unberud= fichtigt gelaffen, ber in bem Garantiegefet bem Bapft für alle Zeiten zugesichert ift und bessen gemein habe. Annahme ben Papft gegen alle Berlegenheiten sicherstellen würde.

— In Fulda fand heute Vormittag die Konsekration des Bischofs Adalbert Endert durch den Kardinal-Fürstbischof D. Kopp, die Bischöfe Haffner-Mainz und Willi-Limburg in Gegenwart des Oberpräfidenten Magdeburg in feierlicher

- Der elfaß-lothringifche Lanbesausichuß nahm geftern in zweiter Lefung das Ginführungs=

gefet jum Bürgerlichen Gejetbuch an.

Leipzig, 28. Oftober. Die Berhandlung gegen den angebiichen Gärtner Isidor Franz ber Lod aus Paris wegen Berraths militärischer Beheimniffe findet, bem "Leipziger Tageblatt" zufolge, am 19. November bor bem vereinigten weiten und britten Straffenat bes Reichsgerichts statt.

### England.

London, 28. Oftober. Der "Standard" erfährt, der geftrige fast dreiftundige Minister= rath beschäftigte sich ausschließlich mit der Faschodafrage. Im skabinet herrsche völlige Ginsstimmigkeit. Bon Unterhandlungen mit Frank-reich könne nicht die Rebe sein, dis Marchand abberufen worden sei. Gleichwohl würden keine Schritte gethan werden, Marchand aus Faschoda m entfernen; es würden ihm Lebensmittel ge= iefert ober es würde ihm geftattet werben, Bro-Sobald die frangösische Regierung ihren Send= nichts könne England fich einlaffen, wenn es irgend einer außenftehenden Macht den Boden räume. England könne keine weiteren Experimente in dieser Richtung machen. — Wie "Dailn 3wischen beiben Ländern beseitige.

Londo 1, 27. Ottober. Aus Hongkong wer= ben ernfte Unruhen in dem frangösischen Quartier von Ranton gemelbet, bei denen es fast zu Blut= chinefischen Bootsleute. Alls nun die Polizei eines der bort ankernden Boote losmachen wollte, weil einige Franzosen baffelbe zu benuten wünschten, berfuchten bie Gingeborenen bies gu verhindern. Die Polizei holte Berftarkungen, die Bolfsmenge wuchs, und war bald herrin des ganzen Kanal-Ufers auf der Shamien, d. h. dineffichen Geite, von wo aus fie Boligei und Frangofen mit Steinen bewarf und beschimpfte. Die frangösischen Freiwilligen wurden nun aufgeboten und besetzten das gegenüberliegende Ufer, bereit, Fener zu geben, als schließlich chinesisches Millitär erschien, die Menge auseinandertrieb und die Rädelsführer verhaftete.

#### Schweden und Norwegen.

Chriftiania, 25. Oftober. Die norwegischen Raditalen haben neuen Wind in die Gegel gu fröhlicher Agitation gegen Alles, was schwedisch= norwegische Gemeinsamkeit heißt, erhalten. Den willfommenen Anlag bagu bietet bie Erflärung bes ichwebijchen Ministeriums im letten in

treffend Dienstvorschriften für die Beamten in gebniß" dieser Kommission, die gur Losung der auf 16 Todte und 74 Berwundete. In der zwischen Schweden und Norwegen schwebenden Streitfragen — Leitung ber auswärtigen Angelegenheiten, Konfulatswesen — eingeset war, nicht iprechen, da eine Einigung zwischen den dwebischen und den norwegischen Unterhandlern ein Amerikaner getobtet, mahrend die elf Ber= nicht zu Stande gekommen war. Aber in ben unionsfreundlichen Kreifen beiber Länder hatte man gehofft, auf Grund bes gepflogenen Austausches weiter verhandeln zu können, eine Soff= nung, die jett gang in die Briiche gegangen ift, benn in dem eben abgehaltenen schwedisch=norwegifchen Staatsrath in Stocholm erklärten bie schwedischen Minister, baß alle Borschläge über Gleichstellung zwischen Schweden und Norwegen in der Außenreichsverwaltung dauernde Gemein= gestalten. Aber die Angaben, die offenbar in samteit sowohl in der Leitung des Auswärtigen der Absicht, die Opferwilligkeit zu steigern, ge- wie im Konsulatswesen zur Voraussetzung haben macht werben, erinnern vielfach an die Ge- mußten. Dies wurde zu Prototoll gegeben. Die norwegischen Staatsrathe erklarten, daß für diese Bedingung fein einziges norwegisches Mitglied der Unionskommission zu haben gewesen wäre und bedauerten, daß die ichwedische Regierung Jahr in Ginnahme und Ausgabe auf rund 71/4 gemeinsames Konsulatswefen zur Bedingung Millionen Lire veranschlagt, und davon entfallen mache. Die Erklärung der schwedischen Minister vier Fünftel auf die Hofhaltung des Batikans. zeuge weder von staatsmännischer Klugheit, noch bavon, daß man aus der Geschichte Lehren ge-zogen habe. Angesichts dieser Unübereinstimmung zwischen ben schwedischen und ben norwegischen Ministern erklärte darauf König Oskar, daß diese wichtige Angelegenheit nunmehr ruhen muffe, ba jebe weitere Berhandlung zwischen ben Staats-räthen fruchtlos fei. Die rabitalen Blätter find außer sich über die Erklärung der schwedischen Minister und drohen mit Auflösung der Union, ebenso üben die Rechtenblätter eine scharfe Kritik So erklärt 3. B. das Hauptorgan ber Ronfer= vativen, daß die Rechte niemals zugeben könne es sei eine rechtliche Nothwendigkeit der Union daß das Konsulatswesen für Schweden und Norwegen gemeinsam fein müsse. Gine neue Summen, wie fie auf weltlichen Sofen schwerlich Spannung zwischen den beiben Ländern ift unaus bleiblich,

#### Turfei.

Ronftantinopel, 27. Ottober. (Delbung bes "Wiener t. t. Telegraphen-Korrespondens-Bureaus".) Die griechtiche Gefandtichaft iiber= reichte gestern der Pforte eine Protestnote gegen die vor Kurzem von türkischen Provinzbehörden veranlaßten Verhaftungen im Kriege kompromittirt gewesenen hellenischen und tilrkischen Unterthanen, die amnestirt worden waren. Die Verhaftungen widersprächen dem Friedensvertrage Die griechische Regierung betrachte bieselben als Repressalie für die in Thessalten erfolgte Verhaftung von zwei muhamedanischen Notabeln, beren Borgeben mit bem Friedensvertrage nichts

#### Mien.

Dotohama, 27. Oftober. (Melbung bes "Reuterschen Bureaus".) Sämtliche liberale Mitglieber bes Kabinets haben wegen Meinungs-verschiedenheit bezüglich der Ernennung eines neuen Unterrichtsministers ihre Entlassung gegeben. Der Ministerpräsident hat schließlich einen die großen Kreuzer so viel mehr laufen sollen, seiner Parteigenossen für den Posten in Borschlag als die kleineren, steht der amerikanische Kon-

#### Afrika.

bon Agha bei Algier, bie von Bougie, Stora und wenig für Docks bewilligt worden, was gur Philippeville wurden vorgeschlagen und von den Folge hatte, bag verschiedene ber neueren großen Betheiligten gerühmt, als die Anlage eines zwei- Schlachtschiffe seit mehr als einem Jahre garten Kriegs- und Bertheibigungshafens an ber nicht, einzelne in britifchen Docks in Rorbamerita algerischen Küste neben Biserta in Frage kam. gedockt haben. Jest wird ein großer Theil der Daß ein solcher Hafen nothwendig sei, darüber amerikanischen Kriegsschiffe in Privatdocks gewar man einig. Die beiden ersten Häfen aber dockt, was natürlich sehr kostspielig ist. Es ist jetigen frangösischen Rammer gelenkt murbe, ben Sieg davon zu tragen. Admiral Besnard gab bamals jogar schon die Summe von 20-25 diefert ober es würde ihm gestattet werden, Bro-viant aus anderer Quelle zu beziehen, aber Kriegsmunition werde er nicht erlangen dürfen. Sobald die französische Regierung ihren Send-Sobald die französsische Megierung ihren Send-boten am Mil abberusen habe, werde Lord Salisbury bereitwillig die Vorschläge für die Achgoun ist sogar die Meerenge von Gibraltar uur drei Stunden entsernt. Während aber Abgrenzung der egyptischen Gebiete erwägen, Mers-el-Kebir nur eine offene Rhebe besigt und aber die Erhaltung bes alten Befitstandes und alle Bertheibigungswerke erft zu schaffen wären, die Anerkennung der alleinigen Herrschaft Egyp= hat die Natur das bei Rachgoun schon vortens über die Provingen des Milbedens fei Die bereitet : eine vorliegende Infel, eine tiefe fichere Grundbebingung irgend einer Regelung. Auf Rhebe, Sobenguge, Die fie beherrichen, und einen Fluß, die Tafna, der 4 Kilometer mit gerader Richtung in das Land hineingeht. So würden für eine politische Ginmischung in Egypten ein- Die Ruftenbatterien ber Nordspipe ber Infel Rachgoun (Raschgun im Arabischen) etwaige flüchtige ober in der Ausbesserung begriffene Fahrzeuge Mail" erfährt, wurde betreffs der Faschodafrage völlig sichern, indem sie feindliche Schiffe in einer ein Abkommen mit Frankreich erzielt, das Entfernung von 13 Kilometer halten. Um alle wenigstens vorläufig sebe Gefahr einer Reibung bier einschlägigen Fragen zu prüfen und die Berhältnisse in Augenschein zu nehmen, wollte fich also Minister Lockrop mit seinem Gefolge nach Mers-el-Rebir und nach einstündigem Aufenthalt bort nach Raschgun begeben. Doch vergießen gekommen sei. In Kanton streikten tam alles anders, als beschlossen worden war. Bunächst und scheinbar auch gegenwärtig die Zunächst mußte Abmiral Fournier — man weiß warum — ganz plötlich nach Frankreich zurück; Generalgouverneur Leferriere, der auf dem Kreuzer "Galilee" von Algier aus den vorbeifahrenden "Bothuau" antreffen sollte, versehlt biesen, das Meer war sehr bewegt, er wurde wohl fehr feetrant und ging nach Algier gurid. Lockroy felber tam nur bis Mers-el-Rebir, hörte die Leute, die biefen Buntt ihm anpriefen, ftillschweigenb an und ebenso bie Begünftiger von Raschgun, nachbem er ver= kiindet hatte, daß er nicht mehr dahin zu gehen gedenke. Ob deswegen, weil er aus Frankreich Nachrichten erhalten hatte ober weil es unmöglich gewesen wäre, in Raschgun an= zulegen, bleibt fraglich; irgend welche Entschei-bung wurbe jedenfalls nicht getroffen. Wir wollen zum Schluß nicht unerwähnt lassen, daß französische Rapitalisten eine für Raschgun günstige Entscheibung durch Ankauf ausgebehnter

## langer Zeit vorgeahnt haben.

Grundstücke am unteren Lauf ber Tafna feit

Grörterung im Anschluß an die Borlage be- eigentlichen Sinne kann man ja von einem "Er- winzig gewesen. Sie beliefen sich im Ganzen | Auch die Tafelmufik fehlte nicht, denn die Kapelle Schlacht bei Manila hatten die Amerikaner nicht einen Todten, während alle neun Berwundeten schon in den nächsten Tagen wieder Dienst thun founten. In der Seefchlacht bei Santiago wurde wundeten schon jett wieder im Dienst find. Beim Angriff auf die Forts von Santiago wurde ein amerikanischer Seemann getobtet und elf wurden vieber auf ihren Boften. Bei Guantanamo wurden sechs Seeleute getödtet und sechzehn ver= wundet, bon biefen find neun wieber im Dieuft. Bei bem Angriff auf die Forts von Cienfuegos wurden ein Mann getöbtet und elf verwundet. Neun sind wieder im Dienste und einer ift seits den Voranschlag sind auch die Baukosten von dem seinen Wunden erlegen. rund 150 000 auf 212 000 Mark, die Gesamts dem seinen Wunden erlegen.

#### Bon der Marine.

\*\* lleber die amerikanischen Flottenplane werben jest verschiedentlich Ansichten von maßgebenden dortigen Fachleuten veröffentlicht. Uebereinstimmung herrscht in der Ansicht, daß das schwerste amerikanische Schiffsgeschütz nicht über 12 Zoll Kaliber haben dürfe und daß ausschließ= lich rauchloses Bulver für alle Geschütze Berwendung finden folle. Der Geschütztonstruktion Biders

sei der Borzug zu geben. Wafferrohrkessel seien für die Neubauten zu empfehlen, weil die durch ihre Verwendung er= gielte große Gewichtsersparniß ber Bergrößerung der Kohlenvorräthe zu Gute kommen könnte. Auch die Bermehrung der Waffervorräthe folle bie Schiffe befähigen, länger die See halten zu können. In der Forderung an mehr Geschwinoigkeit und mehr Kohlenraum auch für die Schlachtschiffe sind die amerikanischen Autoritäten einig. Für große Vermehrung an Torpedobooten ist dagegen, wohl in Anbetracht der im letzten Kriege nicht vorhandenen Gelegenheit zu ihrer Berwendung von amerikanischer Seite aus, weniger Stimmung. Es find mit ber Bedingung der Fertigstellung innerhalb bon 18 Monaten nur 12 Torpeboboote, dagegen aber 16 Torpedobootszerstörer im Bau. Im Ganzen wird augen= blidlich an 50 Kriegsschiffen, vom Schlachtschiff bis zum Torpedoboot herunter, gebaut; Holz foll dabei, felbst in fogenannter fenersicherer Form,

fast gänzlich vermieden werden, Der Cheftonftrutteur Bh. Sichborn äußert eine Wünsche für Neubauten eingehender. Schlachtschiffe sollten haben etwa 13 000 tons sollen noch geschützte Kreuzer 2. Klasse von 6000 zum Stellvertreter des Standesbeamten ernannt tons, 20 Knoten, mit 2—8"gen und 14—5"gen — Die durch die Pensionirung des disherigen Inhabers erledigte Försterstelle Herrenkamp in ren Panzerschilden, und schließlich Kreuzer 3. Al. von 2500 tons, 16 Knoten und 10—5"gen b. Is. ab dem Förster Dorn übertragen. — Die S. A. gebaut werden. Alle Schiffe follten außers dem noch viele kleinere Schnellades und Masers erledigte Försterstelle Jägerhof in der Obers schinenkanonen erhalten. In dem Wunsche, daß ftrukteur im Widerspruch mit den Ansichten an- Benkendorff, bisher bei ber königlichen Regierung berer Seemächte und auch ber unserigen.

Bu einer berartigen Flotte gehört aber auch Stettin überwiesen worben. Innis, 22. Oftober. Rachgoun bei Ilem- | das Borhandenfein von geeigneten ftaatlichen cen, die Bai bon Mers-el-Rebir bei Oran, bie Dod's. Bor bem Kriege mit Spanien war

In Bezug auf die Nothwendigkeit von Docks hat man früher bei uns auch einer recht unan= gebrachten Sparsamkeit gehulbigt. Seit 1892 hatte die Marine die Erbauung von zwei Trodendocks zu Kiel beantragt. Diese Forderung wurde aber 1892, 93 und 94 jedesmal abgelehnt. Darauf sah die Marineverwaltung sich genöthigt, unter Aufrechterhaltung ber Forberung bon zwei Docks zunächst wenigstens die Mittel für ein Trodendock zu beantragen. Doch auch biefe, mit bem Gebrauch unferer Schlachtichiffe so bringend gewordene Forderung, wurde in drei aufeinander folgenden Jahren vom Reichstage abgewiesen, bis endlich durch den Etat 1897—98 die erste Rate von 1 000 000 Mark bewilligt wurde. Erst mit der Zunahme der Erfenntnig der Rothwendigkeit einer ftarken Seemacht für Deutschland ift auch das Bedürfniß für zwei neue Docks in Riel endlich als berechtigt an= erkannt worden, zumal in deren jest begonnener gleichzeitiger Erbauung ein pekuniärer und mili-rischer Bortheil liegt. Das hinziehen ber Ertheilung ber Einwilligung feit 1892 bis 1897 und 1898 ift aber nicht allein bedenklich für unfere Flotte im Rriegsfalle gewesen, fonbern hat uns ebenso wie ben Amerikanern viel Gelb gekostet. Da Niemand in Riel an ber Nothwendigkeit und endlichen Bewilligung ber Docks gezweifelt hat, so war es nicht wunderbar, daß der Baugrund neben der Werft feit 1892 bebeutend theurer geworben war.

#### Stettiner Nachrichten.

\* Stettin, 29. Ottober. In Berbindung mit ber Rahrungsmittel=Musftel= lung fand geftern Nachmittag im Rothen Gaal bes Konzerthauses eine öffentliche Bewirthung von Kindern hiefiger Gemeindeschulen ftatt. waren Anaben und Mädchen, im Bangen ungefähr 300, ausgewählt worden und, ba der verfügbare Raum nicht viel mehr als die Sälfte biefer Zahl zu faffen vermag, wurde eine Thei= lung ber ganzen Schaar in zwei Gruppen noth-wendig. Während ein Theil ber Kleinen fich die gespendeten guten Dinge schmeden ließ, wurden bie Uebrigen in Begleitung ihrer Lehrer und Lehrerinnen durch die Ausstellung geführt und gierungszuchuß gegeben werbe. "Die dem Kolo-nialrath alsdann vorgelegte Waldverordnung für Dentick-Oftafrika wurde mit einigen Abänderun-gen angenommen. Schließlich entspann sich eine Kolo-gen angenommen. Schließlich entspann sich eine konnischen wurde. In bem das histliche mit dem Angenehmen verbunden. Stockholm abgehaltenen Staatsrath, in dem das Grgebniß der schwedisch-norwegischen Unions-gen angenommen. Schließlich entspann sich eine Kolo-gen angenommen. Schließlich entspann sich entspann sich eine Kolo-gen angenommen. Schließlich entspann sich eine Kolo-gen angenommen. Schließlich entspann sich eine Kolo-gen angenommen. Schließlich entspann sich eine Kolo-schließlich entspann sich entsp

bes Königsregiments, welche sonft im großen Saale zu konzertiren pflegt, war für die Zeit ber Bewirthung in das Büffetzimmer neben dem Rothen Saal gezogen. Die nothwendigen Lebensmittel waren bon ben verschiedenen Ausstellern tostenlos hergegeben worden und von einzelnen der vertretenen Firmen wurden die Kinder noch mit kleinen bleibenden Andenken bedacht, sodaff alle ungemein fröhlich gestimmt die gastliche Stätte verließen. In der auf den 31. d. M., Abends

9 Uhr, in der Philharmonie angesetten Daupts versammlung des Stettiner Turnvereins soll über die Ausführung des Turnhallenbaues berathen werden. Nach vielfachen Berbefferungen gegen fosten einschl. Grund und Boden von 220 000 auf 285 000 Mark gestiegen, aber auch die Er= tragsfähigkeit des Gebändes ift damit gewachsen, odaß sich nach Fertigstellung die jährlichen Ginnahmen und Ausgaben bes Bereins auf 15 000 Mark stellen werden. Bon einer Erhöhung ber Mitgliederbeiträge (jährlich nur 6 Mark) ist Abstand genommen, weil auf ein weiteres Wachsen ber Mitglieberzahl (gegenwärtig über 600) ge-rechnet wird. Da Baumaterialien schon genügenb borhanden find, fann mit dem bon der Baupolizei bereits genehmigten Bau nun sofort be= gonnen werden. Wir richten hiermit an unfere Mitbürger die Bitte, den Berein in seinem gro-fen gemeinnütigen Unternehmen burch den Beitritt gu unterftüten, bamit alfo biefe Bflangftätte für Körperkraft und Frische unserer Jugend zu fördern. Wie wir früher schon mitgetheilt haben, erwächst aus der Mitgliedschaft eine personliche Saftbarkeit ber Mitglieder nicht; ben Gläubigern ift nur bas Bermögen ber Korporation verhaftet - (Personal=Veränderungen im Bezirk des

2. Armeeforps.) Der Kaserneninspektor Bech in Stettin ift nach Schwerin versetzt worben. Kaserneninspektoren auf Probe Pfeiffer und Radura in Stettin find zu Kaferneninspektoren ernannt worden.

Dem Bemeinde-Borfteher Commet gu Blumberg im Areise Pyrit ist das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

— (Bersonal=Chronif.) Im Berwaltungsbezirk der königlichen Hofkammer der königlichen Familiengüter ift der bisherige Förster Möhrte gu Linde befinitiv zum königlichen Revierförster für die Schutbegirke Rufen und Renendorf ber toniglichen Kronfibeitommiß-Oberforfterei Wilbenbruch ernannt worden. — Im Areise Kammin Deplazement, 18 Knoten Geschwindigkeit, 2 ist für den Standesamtsbezirk Baumgarten der Thürme mit je 2—12"gen Geschüßen und Mittergutsbesißer Henn in Moraß zum Stellschaften Schnellladekanonen, Banzerkreuzer vertreter des Standesdeamten ernannt. — In Kreise Greisenberg ist für den Standesdamtsbezirk Neuhof der Kossäth Otto Ließke zu Triebs bezirf Neuhof ber Roffath Otto Liete zu Triebs

> ber Oberförsterei Rothemühl ift bom 1. November erledigte Försterstelle Jägerhof in der Ober-försterei Mützelburg ist vom 1. November d. Is, ab dem zum Förster ernannten Torfmeister herpin übertragen. — Der Katafterlandmeffer gu Köslin, ift ber foniglichen Regierung gu

#### Literatur.

Bor mehr als Jahresfrist erschien der erte Band eines groß angelegten Wertes über "Fürft Bismard nach feiner Entlaffung" (Berlag von Walther Fiedler, Leipzig), bas ein anschau-liches Bild ber nachamtlichen Thätigkeit bes allein kamen sehr bald bei ben zuständigen Per- beshalb jest zu gleicher Zett mit dem Ban ersten Kanzlers zu geben sucht und mit dem Ans sonlichkeiten zur engeren Wahl, und nach Allem, von vier neuen Docks begonnen worden und spruche auftrat, eine reinliche Scheidung zwischen was über die seitdem gemachten Studien bekannt in Aussicht genonmen, nach Bedarf noch mehr dem herbeizuführen, was wirklich von Bismarck geworden ift, scheint Rachgoun, auf das schon sowohl am Atlantischen als auch am Stillen nach seiner Amtsentlassung herrührt und dem, bei der Budgetbebatte die Aufmerksamteit der Ozean zu bauen. begann der Fürst, nachdem er aus dem Staats vienste ausscheiden mußte, nach wenigen Wochen chon jenen Feberkrieg gegen das Caprivi'sche Regime, der soviel Staub aufwirbelte und ben Blid von gang Europa auf ben Ginfiebler bor Friedrichsruh lenkte. Der Fürft bediente fich bors ugsweise zu seinen Kundgebungen der "Hamburger Nachrichten", und sein journalistischer Bere treter war in bieser Zeit Dr. H. Hofmann, ber leitende Redakteur der "Hamburger Rachrichten", Und dieser herr ift es nun, der durch seine Mite arbeit und Unterstützung die Publikation des Werkes und jene strenge Scheidung zwischen echt und unecht in ben Bismardichen Kundgebunger ber letten Jahre erft ermöglicht hat. Durch ihr erhält das Werk eine Bedeutung für die zeite genöffische Beschichte, die es weit über alle polis ischen Bublikationen der letten Jahre hinaus:

> Ansgewählte Novellen von Alboli Stern. Dresden und Leipzig, C. A. Rochs Berag (H. Ehlers u. Co.). Preis 6 Mark. Das Buch enthält die schönsten der von Abolf Sterns echt poetischen und mit feiner künftlerischer Saltung ausgeführten Novellen, welche von unfern besten Literarhistorikern, Gotthold Klee, Kub. von Gottichall, R. Menge, Max Koch, Ab. Bartels als Meisterstücke wiederholt und mit großem lachbrud hervorgehoben sind, nämlich: Die Fluth des Lebens. — Am Wildbach. — Bor Leyden. Heimkehr. — Die Wiedertäufer. — Der neue erlin. — Biolanda Robustella. — Der Pathe Merlin. — Biolanda Robuftella. des Todes. — Die Schuldgenoffen. Wir können diesem Urtheile nur beipflichten und dieselben warm empfehlen.

> Die Freunde ber Somoopathie machen wir auf die Leipziger Populäre Zeitschrift für Somoopathie, Organ des Zentralberbandes homoopathischer Bereine Deutschlands, des Sache ischen Landesvereines, wie der homoopathischen Bereine im Königreich Sachsen, in Berlin, Stettin, Bromberg, Elberfeld, Magdeburg 2c. Leipzig bei Dr. Willmar Schwabe, Querstraße 5, aufmerksam. Sie ist unstreitig die beste Zeltschrift für Homöopathie. Jährlich 3 Mark.

[282]

Runft und Biffenschaft.

Bibliothet des Museums ben ber Batifantigen Bibliothet, 11 Banbe, als Reichen seines besonderen Wohlwollens gum werthvolles Gefchent ift ber Bibliothet baburch m' Theil geworden, bag bas Finang-Romitee bes crofartigen Werkes "Die öfterreichisch-ungarische Monarchte in Wort und Bilb", bas f. 3. von bem Kronprinzen Aubolf von Defterreich begründet wurde, em Exemplar der deutschen Ausgabe bem Minfeum "als ein Zeichen besonderer Werthichätung" gestiftet und die bis jest er-ichienenen, prachtig ausgestatteten 18 Bande überiendet hat.

#### Landwirthschaftliches.

Im hinblid baranf, daß ber ben Blajenroft ber Wenmouthstiefer erzeugende Bilg in Deutsch= land neuerdings mehrfach beobachtet worden ist und eine weitere Ausbreitung beffelben gleich- ralen ficher. bebeutend mit einer großen Gefahr für bie Griffenafahigteit ber Wehmouthefiefer in Deutich= land erscheint, find Magnahmen zur Unterbrudung bes Bilges angezeigt. Der Landwirth= schaftsminister hat beshalb die Landwirthschaftsfammern und die Vorstände der landwirthschaft= lichen hauptvereine zu hannover, Münfter, Boun und Sigmaringen veranlaßt, die Befiter größerer Baumichulen auf biefe Gefahr hinzuweisen und ihnen in ihrem eigenen Jutereffe empfehlen zu laffen, famtliche an Blafenroft erfrantte Baumchen, welche unverfäuslich fein werben, zu vernichten, außerdem bei Neupflanzungen von Riefern= stämmehen in den Baumichulen darauf Bedacht gu nehmen, dieselben minbeftens 50 Meter von Ribespflanzen — Stachel= und Johannisbeeren entfernt auszuführen, wobei zwedmäßig beibe Bflangenarten noch burch andere Baume getrennt werben fonnen, um eine Ueberiragung ber Bilg poren burch Wind zu verhindern. Für di Staatsforften find bereits im Juli b. 38. entsprechenbe Magnahmen vorgeschrieben worden.

#### Bermischte Nachrichten.

— Das Reinigen des Fahrrades ift eine fehr unangenehme und zeitraubenbe Beichäftigung und wird baher in Radfahrerfreisen eine im Inund Auslande zum Patente angemeldete Fahrrabbiille willkommen fein, welche bem Berftauben bes Rades außer Gebrauch vorbengen foll. Nach= bem ber Rabfahrer fein Rab ordnungsgemäß gefäubert hat, genügt es nach einer Mittheilung des Patentbureaus von H. u. 28. Patakh Berlin, die erwähnte Fahrradhülle über bas Fahrrad zu ziehen und zuzuknöpfen, um ein Findringen des Staubes in die Lager und ein Ablagern besselben auf dem Rahmen 2c. unmöglich zu machen. Zwei Stahlichienen verwehren ber bille, fich auf ben Bneumatik aufzulegen und läßt fich bie Bulfe ferner mittelft einiger Knöpfe theilweise zurückschlagen, so daß ben Bebalen Bewegungsfreiheit verliehen wird, und fann man baher auch das Rad beim Umzug, Transport per Bahn 2c. auf ber Strafe führen und burch die Sulle vor Beschnutzung sichern. Auch bet Bersand per Bahn wird die Hille gute Dienste leiften. Außer Gebrauch fann fie begnem Jusammengelegt werben, so baß fie nur wenig Raum beansprucht. Diese Reuerung bürfte sich fehr rasch allgemein Eingang verschaffen.

— [Bom Kilimandichard.] Die ersten aus-führlichen Nachrichten über die im Laufe des Sommers ausgeführte wiederholte Untersuchung bes Kilimanbicharo burch Dr. Sans Mener bringt Zeitschrift für Länder= und Völkerkunde Globus" in einem am 16. September in ber beutschen Station Mojchi am Abhange bes Berges geschriebenen langen Briefe bes Reisenben. Gegenüber den früheren Karten, die auch borzugsweise auf Dr. Haus Meyers Aufnahmen beruhen, erhält die neue Karte des Kisimandicharo ein weientlich verändertes Ausiehen. Zum erften Male wurde befanntlich jetzt die Nordseite des Berges erforicht und von hier ans eine mithevolle Ersteigung ber höchsten Spike, bes Ribofraters, unternommen, ber bon anderer Seite her ichen Polizei als gefährlicher Anarchift beichon vor 9 Jahren von Hans Meyer erstiegen zeichnete Schlosser Alfonso Nebustella wurde auf war. Die Urwaldgrenzen und Lavaströme im der Straße verhaftet. Bei demselben fand man dus Peting wird die Unsicherheit der Situation Berlin in Mark per Tonne inkl. Fracht, kordwesten des Berges sind nun bekannt; dort einen spiken 25 Zentimeter langen Nagel vor. ift ein großes Plateau, Galuma genannt, und die Entbedung von drei großen Gletschern zu verzeichnen, Die bei 5200 Metern an Die Gishaube bes Berges anichließen und beren einen Meijer ben "Drigalefigleifcher" nannte. Es folgte eine Untersuchung des nach Westen dem Risiman= bicharo vorgelagerten Schiragebirges, die Ent bedung anberweitiger Gleticher im Westen bes Kilimanbichard, von benen einer bis 4200 Meter abwärts reicht. Nachdem ber Reifende fich und feinen Leuten in ben gejegneten Lanbichaften an ben Flanken bes Riesenberges einige Erholung gegonut, ftieg er, wie ebenfalls ichon turg ge melbet, jum zweiten Male bis gur höchften Spige, bem Ribo (5860 Meter), auf, begleitet von einem fatholischen beutschen Deiffionar, Bater Rohmer, ber sich als vorzüglicher Bergsteiger erwies. Hans Mener schildert die gewaltigen Moranen, die er bei biefem Anfftiege zu untersuchen Gelegenheit hatte, und flart in vieler Begiehung über bie geologischen Berhältnisse bes Kilimandscharo auf, der nun im Großen und Ganzen als er: foricht gelten fann. Der Reifenbe bringt nicht unr viele photographische Aufnahmen, sondern auch Zeichnungen bes ihn begleitenben Dafers Blat, sowie große botantiche, zoologische und ethnographische Samminngen mit in die Heimath

#### Schiffenachrichten.

Bremen, 27. Ottober. Schiffsbewegungen des Norddeutschen Lloyd.] Schnelldampfer "Trave", von Rewyorf kommend, ift hente 7 Morgens wohlbehalten auf der Weser angekommen.
Schnelldampfer "Ems" ist gestern 4 Uhr Nachmittags wohlbehalten in Newyork angekommen. — Schnelldampfer "Aller" hat gestern 5 Uhr Nach-mittags die Reise von Neapel nach Genua fort-- Postdampfer "Dresben" ist geftern 2 Uhr Nachmittags von Baltimore nach ber Wefer abgegangen. — Bostdampfer "Koblenz", von Brasilien kommend, ist gestern 4 Uhr Kachmittags schlbehalten in Rotterdam angekommen. — Tampfer "Maria Richmers" ist gestern 6 Uhr bends wohlbehalten in Baltimore angefommen. Reichspostdampfer "Gera", von Auftralien mmend, ift gestern 4 Uhr Nachmittags wohlschalten Sibraltar passirt.

## Telegraphische Depeschen.

Berlin, 28. Offober, Das Staatsministerium trat hente Radmittag 3 Uhr unter bem Borsie bes Fürften Sobentabe gu einer Sigung gus

fammen. — haussuchungen nach Sprengstoffen und höllenmaschinen find in Minchen bei Anarchiften, auf Grund ber Denunziation einer Bermietherin,

deter aller ernften wiffenschaftlichen Beftre- vorgenommen worden. Die Göllenmaschinens Der Anarchift Gderl wurde auf Grund einer Berfonlichfeiten berhaftet. Ein weiteres nicht minber Denunziation in Sof in Baiern verhaftet und entlaffen.

> händler John Offen in hamburg wurde von der Auftrag einer Kabinetsbilbung annehmen. bortigen Bolizei eine Hanssuchung abgehalten, um festzuftellen, ob der in Altona verhaftete ordneten ber Kammer haben ein Manifest erangebliche Anarchift Olbenburg mit ben Sam- laffen, worin fie in heftigen Worten die Saltung burger Anarchisten in Berbinbung fteht. wurde jedoch nichts Belastendes gefunden.

Rach einer aus Rapftabt hier ein= getroffenen Melbung ift henbrit Wittbooi, ber große Rapitan ber Rama-Gibern-Hottentotten, Anfang dieses Monats in Gibern gestorben.

Siegen, 28. Oftober. hier haben die Liberalen die Majorität erhalten.

Breslau, 28. Oftober. Rach ben legten Feftstellungen find, wie ber "Br. Gen :Anzeiger" melbet, bei ben Landingswahlen im Ganzen 1323 Bahlmänner gewählt worben. Davon find auf die Bereinigten Parteien: Konfervative, Zentrum und neuer Wahlberein 633, auf die Freifinnigen und Nationalliberalen 600 und auf Die Sozialbemofraten 90 entfallen. Die absolute Majorität velche 663 beträgt, hat keine Partei erreicht. Die Sozialbemokraten geben mit den Freisinnigen

In folgenden schlesischen Wahlfreisen ift bie Wahl der Konfervativen gesichert: Ramslau=Dels, Schweidnis, Strehlen, Rosenberg. Das Zentrum iegte in Striegan, Glat, Oppeln, Beuthen, Neuftabt, Falkenberg, Minfterberg, Krengburg.

Majorität für die Nationalliberalen sicher. Honerswerda, 28. Ottober. Die Rational=

iberalen find im hiefigen Wahlfreis gesichert. Mors, 28. Oftober. hier ift die Wahl für die Nationalliberalen ficher.

Roln, 28. Oftober. metbet aus Petersburg: Uebereinstimment mit ben Londoner und Parifer Nachrichten wird tros bes beiberseits erregten Tones feineswegs an friegerifche Berwidelungen geglanbt. 2118 Streit-England überlaffen werbe, wenn Frankreich an-Franzosen gegenwärtig besetzten Theile bes Bahrel-Ghazalgebietes zugesprochen werben. Dieser Unfpruch wird bie Unterftügung Anglands finden.

Wien, 28. Oftober. Die Rrifis in ber Linken wird auf Seiten ber Rechten als eine für die Regierung angenehme Thatsache betrachtet. Man meint, daß die Regierung nunmehr den Forberungen der Inngezechen gegenüber kräftiger Stand hatten tonne, ba fie im Nothfalle auf bie Stimmen der verfassungstreuen Großgrundbesitzer und der Manthuergruppe rechnen kann.

Wien, 28. Ottober. Das Mittagsbulletin et: Warterin Becha. Temperatur 38,4 °. Buls 104. Athem 40. Jest trodener Suften ohne Muswurf. Blaffe und Rothe abwechielnb. Ausblutungen am Rücken stärker. Gegen Mittag 12 Uhr wurde ber Patientin eine Dofis ftartes Gerum injigirt. Die Kampher-Jujektion und Sauerstoff-Inhalationen werben bei ihr fortgesest. Wärterin Sochegger: Buls 80. Ohrenstechen Temperatur normal. beseitigt. Leichter Debem an ben Unterschenkeln. Wärterin Göschl: Temperatur 37,3° Pfeifen in beiben Lungen. Trodener Suften ohne Auswurf. Kein Erbrechen. Appetit schwach. Stechen in der Bruft. — Das Befinden aller Hebrigen ift gut.

Wien, 28. Oftober. Wegen Diebstahls und Berkaufs von Beftbazillen aus ben Merzte wird bie gerichtliche Untersuchung eingeleitet, da es sich bestätigt, daß folche Fälle porgetommen.

Trieft, 28. Oftober. Der bon ber italienis

Baris, 28. Oftober. Dupun erhielt bon nach München gebracht, bom 10. bis 22. Ribot, Delcaffe und Lengues die Zusicherung Berftoren. Oftober in Saft behalten, bann aber wieder ihrer Unterftilbung bei ber Rabinetsbilbung. Lengues foll das Unterrichtsportefenille erhalten. — Bei bem als Anarchift bekannten Buch- Dupun birfte vielleicht heute noch offiziell ben

Die rabitaten und bie fozialiftischen Abge-Es ber Nationalisten und gemäßigten Rabifalen bereits enger an die Chriften angeschloffen. tabeln.

Baris. 28. Oftober. (Privat=Telegramm.) Der Abvotat Mouara, ber Anwalt ber Madame geschlagen, welches einem riefigen Bimatsbitbe Drenfus, forbert turg bie Revision und ergan= glich. Remicheid, 28. Oktober. Im Wahlfreise Jende Enquete des Prozesses. Hierauf Pause. hin aus und war mit dentschen Fahnen ge- Jamar-März 10,02½ G., 16,07½ B. den-Remicheid-Solingen ist der Sieg der Libe- Mach der Rause ergriff der Generalproturator schmidt. Daneben befand sich ein zweites Feld- Mai 10,17½ G., 10,20 B. — Fest. Lennep-Remicheid-Solingen ist der Sieg der Libe- Nach der Pause ergriff der Generalproturator lager der begleitenden türkischen Baichas, dahinter Manan bas Wort und erklärte, ber Kaffations- bie Biwats ber Ravallerie-Getorte, der Infanterie Beutner. hof muffe die Revifion bes Berfahrens be- und ber Bachen. Die Erleuchtung bes gangen schließen. Es sei unzulässig, daß der Kaffations- Lagers gewährte inmitten ber Wildnig ber Ilmhof einfach erkläre, Dreifus ift schulbig oder un= gebung einen eigenartigen Anblid; bas Lagerbild schuldig; das Berfahren muffe auf Grund neuer fignale, die aus den Proviant- und Gepäcktolonuen Thatsachen von Renem aufgenommen werben. ertonten, noch lebhafter gestaltet. Gestern früh Manan beschräntt fich Darauf, Diefe neuen That- ftieg ber Raifer für feche Stunden gu Pferbe, preife. fachen gu prägifiren und zwar feien bies bie Erft von ber Frühftudeftation ab wurde ber Fälschungen henrys und das Urtheil der Schrift= Wagen wieder bennst. Gleich darauf zeigten 70 berittene Eingeborene dem Kaiserpaar zu fundigen. Weiter bemerkt berfelbe, Die Affaire beiben Seiten Des Bagens ihre Reitfünfte. Drehfus liege jetzt in ben händen der Justig, Abends gegen 1/26 Uhr traf das Kaiserpaar in Niemand könne dieselbe wieder der Justig ent- Jaffa wieder ein. Abends herrichte Kühle, mahreißen. Der herr Profurator bespricht ben Fall einer Kaffation bes Urtheils ohne Zurudweifung ber Sache bor ein anderes Rriegsgericht. Er Sangerhaufen, 28. Oftober. hier ift bie bemertt, er konne eine folche Kaffation nicht gugeben, die ichuldigen Berfonen müßten gesucht und zur Berantivortung gezogen werben. Wenn Drenfus unschuldig sei, so durfe der Schuldige nicht straflos bleiben. Henrys Ansfage sei burch bie von ihm begangene Fälfchung verbächtig geworben, ein faliches Zeuguiß zu fein. Manan beantragt schließlich die Reviston und Annullirung 166,00 bis 167,00, Gerfte 140,00 bis 155,00, bes Drehfusprozesses, Berweisung besselben an Daser 132,00 bis 183,00, Kartosseln —,— bis bes Drenfusprozeffes, Berweifung beffelben an puntt ift noch anzusehen, ob Faschoba sethst ein neues Kriegsgericht und Suspendirung ber Strafe. Unter großer Bewegung ber Buhörer bere Buntte bes oberen Nilthals in bem von ben hebt Manan hervor, daß er jedenfalls beantrage, Dreufus in Freiheit zu jeben. hierauf erfolgt eine halbstündige Paufe. Nach berfelben ergreift ber Bertheibiger nochmals bas Bort und jagt, 145,00, hafer 126,00 bis 130,00, Rartoffeln er fet nunmehr ficher, daß Bicquart im erftent Rriegsrath die geheimen Schriftstude ben Richtern übermittelt habe. Sobann forbert ber Bertheibiger die Bertagung ber Debatte auf morgen, was angenommen wird. Morgen ist also die Fortsetzung des Prozesses. Das Urtheil ift por- Beigen 168,00 bis -,-, Gerfte 140,00 bis ausfichtlich erft am Montag zu erwarten.

Antwerpen, 28. Ottober. Die Mannichaft bes ans Remport bier eingetroffenen Dampfers "Alequatoria" berichtet, sie habe bet sehr stür mischer Meberfahrt am 11. Ottober ein Schif gefehen, welches Rothfignale gab. Es fei nicht möglich gewesen, zu hilfe zu tommen. Um fol= genben Tage fei bie Mannschaft ein anderes Schiff gewahr geworben, welches zu Grunde ging. Auch biefem habe teine Billfe geleistet werben

Rom, 28. Oftober. Entgegen den beruhigenden Melbungen von offiziöfer Seite berichten die in Erythrea stationirten Offiziere, Menelik sei mit 100 000 Mann und 70 Ges —,—, Weizen 163,00 bis —,—, Gerste 140,00 schilden im Anzug gegen Ras Mangascha. Das bis —,—, Hartoffeln ungeheure Aufgebot erwecke den Berbacht, daß —,— Mark. Laboratorien bes Krankenhaufes an Studenten Menelik die Unterjochung bes Oftsubans und andere große politische Ziele im Auge habe. Weizen 168,00 bis —, Gerste 128,50 bis Ferner wird berichtet, daß das stark auftretende Banditenthum in Erythrea dem Militär-Trans- bis 30,00 Mark. die man vertreiben muffe.

London,

Rafchau, 28. Oftober. Der Majdinen- megen des Gintritts ber ftrengen Jahreszeit Die | Metonvert: Roggen 164,50 Mart. Beige wurden gwar nicht gefunden, aber eine gange ichloffer Betroboth wurde wegen anarchiftifcher Schifffahrt erichwert ift, fo fieht zu befürchten, 187,75 Mart. Menge anarchiftischer Schriften beschlagnahmt. Umtriebe und Drohungen gegen hochgestellte bag bie in und um Beting befindlichen, seit Langem ohne Ablöfung bort ftehenben Golbaten meutern und bie Gifenbahnverbindungen

> Athen, 28. Oktober. Aus Rethymo wird gemelbet, daß Muhammedaner, welche unter 185,00 Mark. ruffifchem militärischem Geleit die meiften Proving bezirte bereiften, bon ben Chriften freundlich aufgenommen wurden. Sie fanden zwar ihre Wohnungen zerftort, aber bie Delpflanzungen und ihre fouftigen Besitzungen intatt. Gie haben fich

Jaffa, 28. Oftober. Nachdem bas Raifers paar die Ruinen von Cacfarea besichtigt hatte, wurde das erste Nachtquartier in Burdich auf-Das kaiferliche Zeltlager behnte fich weit= rend es ben gangen Tag über tropisch heiß war. 10,171/2. Stetig.

Borfen-Berichte. Getreibebreis-Motienngen ber Landwirth fcaftetammer für Bommern.

Um 28. Oftober wurde für inländisches Getreibe in nachstebenben Begirten gegablt : Blag Stettin (nach Ermittelung): Roggen 148,00 bis -,-, Beizen 167,00 bis -, Gerste 155,00 bis -, Hafer 133,00 bis

Mart. Stettin: Roggen 142,00 bis 148,00, Beigen Wearf.

Plat Untlam : Roggen 145,00 bis --,-Weizen 163,00 bis -,-, Gerfte 145,00 bis Safer 130,00 bis -,-, Rartoffeln Mart. Antlam: Roggen 145,00 bis

Beigen 163,00 bis 166,00, Gerfte 140,00 bis bis -, - Mark.

Blat Stolp: Roggen 140,00 bis -Weizen 168,00 bis -,-, Gerfte 140,00 bis Safer 124,00 bis -,-, Kartoffeln 36,00 bis -,- Mark.

Stolp: Roggen 140,00 bis hafer 124,00 bis -,-, Rartoffeln 36,00 bis —,— Mark.

, Safer -, bis -, , Kartoffeln -,-- Mact. **Rolberg:** Roggen 140,00 bis — Barthe bei Posen + 1,16 Meter. — Beizen 165,00 bis 168,00, Gerste — bis 26. Oktober: Nepe bei Uich + 0,62 Meter. — hafer 120,00 bis 129,00, Kartoffeln 36,00

Mart. Stralfund: Roggen 143,00 bis -Weizen 165,00 bis 166,00, Gerste 134,50, bis ,-, hafer 127,00 bis -,-, Kartoffeln 30,00

- Mark. Blat Greifswald: Roggen 145,00 bis

Renftettin: Roggen 132,50 bis 137,00,

Weltmarftpreife. er gezahlt loko

Liverpool: Roggen ---195,50 Mart.

Obeffa: Roggen 161,75 191.00 Plart.

Riga: Roggen 157,00 Mart,

Magbeburg, 28. Oftober. Buder. Rore ander erff. 88 Brog. Rendement 10.45-10.57% Nachprodutte erff. 75 Broz. Rendem. 8,35 🛍 8,70. Ruhig. Brodraffinade I. 24,00. raffinade II. 29,75 bis -- Gem. Raffinado mit Kaß 23,75 bis 24,25. Gem. Melis I. mi Fag 23,25 bis -.-. Ruhig. Rohauder I. Probuft Transito f. a. B. Samburg per Oliobo 9,82½ bez. u. B., per November 9,80 bez. u B., per Dezember 9,85 bez., 9,87½ B., per Januar-Mars 10,021/2 B., 16,071/2 B., per April

Bochenumjag im Rohaudergeschäft 297 000 Röln, 28. Oftober. Mibol lofo 54,00, per

Oftober 51,30. — Wetter: Schön. Samburg, 28. Oftober. Borm. 11 Uhr Raffee. (Bormittagsbericht.) Good average Santos per Dezember 30,50, per Marg 31,00 per Mai 31,25, per Juli 31,25.

Samburg. 28. Oftober, Born. 11 11hr Budermarkt. (Bormittagsbericht.) Riben-Ropguder I. Brobutt Bafis 88 Brogent Renbement neue Ufance frei an Bord Samburg per Oftober 9,75, per Robember 9,721/2, per Dezember 9,821/ per Januar 9,921/2, per März 10,071/2, per Ma

Bremen, 28. Ofrober. Betroleum 7,00 B

Baumwolle ruhig, 29,00. Wien, 28. Oftober. Betreidemarft. Beizer per Herbst 9,80 G., 9,85 B., do. per Frühjahr 9,42 G., 9,43 B. Moggen per Herbst 8,55 G., 8,60 B. Mais per Insi-August 5,85 G., 5,90 B. Hafer per Herbst 6,00 G., 6,05 B.

London, 28. Oftober. Rupfer Chilibars good ordinary brands 54 Lftr. 5 Sh. Zinn (Straits) 82 Lftr. 7 Sh. 6 d. Zine 24 Lftr. — Sh. — d. Blei 13 Lftr. 7 Sh 6 d. Roheisen Migeb numbres warrants 49 Sh. 11 d.

Gladgow, 28. Oftober, Bormittags 11 Uhr 5 Min. Robeisen. Mireb number 3 warrants 49 Sh. 91/2 d. Stetig.

> Wetterausfichten für Connabend, ben 29. Oftober.

Rachts fühler, am Tage ziemlich warm, viels fach heiter, zeitweise nebelig bei mäßigen filb= öftlichen Winden; feine ober unerhebliche Nieber-

Wafferstand.

Am 27. Oftober. Elbe bei Auffig + 0,09 Meter. - Cibe bei Dresben - 1,15 Meter. -Gibe bei Magdeburg + 1.40 Meter. - Unftrut bei Strauffurt + 1,20 Meter. — Ober bei Ratibor + 1,10 Meter. Ober bei Breslau Ober-Mangard: Roggen 139,50 bis — Ratibor + 1,10 Meter. Ober bei Breslau Obers Beizen — bis — bis — bis — Der hei Frankfunt — 1,65 Meter. - Ober bei Frankfurt + 1,65 Meter. -Weichset bei Brahemunde + 2,68 Meter. — Am



Das Beste Ofener Bitterwasser. .

Mineralwasser-Händlern. sowie bei Heyl & Meske, Stettin.

4000	CHARLES - All Collins and Charles	Dinamentaling Fish		1	STATE OF THE PARTY OF THE PARTY.	100	STATE OF	HUSERING INCOME.					un d'unitate	selfs light	R THE BUILDING	11/4/11/11	-
155	of affect and the state of the	tied and and		mark artists	the start fail with			AND STREET	Deutsche EisenbC	Ohl IKiel	000	48 80 G1	Bradow Zuckerf.	62.	Laurabütte	212.60	11:41
110	Berliner Börse	Osipreuss. ProvObl.	83/2	80.75	Ausländische	Anlei	hen.	Pr. BCPfd. 5 112,25 0	CONTRACTOR OF THE	I Koln	. Wechslerb	105,60 6	Bresl. Velfabrik	91.700	Leipz, Gummiw.	141,25 G	363
		Pommersche "	23/3	97,75	Arsentin- Anl.		12.20	9 4 99,700	Bergisch-Märk. 98,1	80 Leip	igsbrg. VB.	189,30	Wagb.Linke	291.50	L. Löwe & Co Louise Tiefb, cv.		100
13	vom 28. October 1898.	Posener Stadt-Anl	31/2	DE'	Barletha Loose		24,60	Pr. CtrBPf 3 <sup>3</sup> / <sub>2</sub> 98.75	Braunschweig,		Credit !		Buzke&Co. Met.	107,300	Magdb. Allg.Gas	108,	12.00
		Potsdamer	4	100	Bucarest Stadt BuenAires Cert.		19.30	Pr.HypAB. 4 100,10	DrimGr. Ensch,	THE PERSON	Privatb.	111,20	Cassel. Federat.	200,	" Baubank	89,	777
	Wechsel.	RheinprovObl.	32/2	92,25 0	Stadt	6	37.B	Pr. PibrBk. 31 2 98.30	HalbBlankenb. 29.	40 G Meck	klenb.Bk. 40. 1 Hypothek.	14, P	", Trebertrock. Chem. F.Buckau	377, 88.50 G	Bergwerk		136
	mor warrie share hour feet was	Stettiner Stadt-Anl.	31/2	00,000	Chilen. GldAnl. Chinesische	41.	18.75 6	Rh HypPfdb 4 100,80 Rt Wstf.Bdc, 4 101.200	StargKüstr. 31 -	2100	Str. Hp. B.	43, G	Concordia Brgb.	247	" Mühlen	126	Elask.
	Amsterdam 8 Tg. 169.10 Brüssel 8 Tg. 80,55	Westfal. ProvApl.	83/2	99,60 G	" 1895 "	6 1	(S. 16 80	Sachsische . 31/2 10.60	Ausland, Eigenb0		HypB. 70		Consold.Schalke Courl, Bergwerk	152,75	Marienh Kotzn. Maschin. Kappel	223,	1300
	Skandinav. Platze 10 Tg,	Wesipr. Berliner Plandbriefe	81/2	119 90 G	Finnland. Loose	-	18.70	Schies, Boden 1 160.100 Schwb.g Hyp. 31/2 89.500	KaschOdbg. G. 100.4		CredBk. I onalbk, f. D. I		Crotiw. Papiers.	286,	Masse er Bergb	142.80	
1303	Kopenhagen 8 Tg. 20.465	23mod - 256 m	43/2		Griechen m. Cp.	5	AT 60	1 102.70	WronprRdlfsb. 99,2 OestUng. Stb. 93,4	A Nord	d.CreditA.	24,80	Danzie Oelmühl	79.25 G	Mech. Web.Lind.	150,G	Title.
	Madrid	2 2	81/2	102,50 G	" (Pir.Lar)	5	21.40 91.30 B	Stett. N. Hyp. 11/2 97.	Südäst (Lomb) 75	75 Ocat	r. Credit	220,40	Dessauer Gas .	211. B	Mechernich, Brg.	148,25 G	109
	New-York Vista 4,2015	Landsch. Centr. Pfdb.	83/	99.60	Italien. Rente . Lissabon. Stadt	4	67.40	Westd. Bdc. 1 102, G	Kursk-Kiew 100,3	10 G Osna	eutsche	49. B	Deut. Gas-Glöbl.	393,	Menden & Schw. Nähmasch, Koch	94,20	1
	Paris	no "anadro" ye l	3	89.50 G	Mexican, Arl. kl.	W. W.	99.58 G		Mosco-Kursk	Peter	rs&Co. Kref. 1	130,30	Spiegelglas	143,75	Navddaud Birms	Wayne A	133
	Wien 8 Tg. 169.60 G 2 Mi. 168 3i G	Osipreussische	81/2	160,60 G \$8,20 B	Oesit.Gle Rente	4 1	01.49 G	Dertsche EisenbAct	march ounded waste	50 Pose	Hyp.VrzA.	114,10	Donnersm. Hütte Dortm. Union C.	95,50		210,13	179.5
TEN.	Schweizer Platze   8 Tg.   60,45	Pommersche "	81/2	89, B	" Papier- "	43/1 1		AachMastricht   114,25	Rjäsan-Koslow . 100.4 Rybinsk 100.9	DO 15 39 16	BodenerBk.	38,10 185.	Düsseld, Draht	70. 85,25	Oberschl. Cham., EisenbBedf.	1 106.20	1
	Italien Platze 10 Tg. 73,70 B Petersburg 8 Tg. 216.10		3	89.25 G	, 250F1.L.1854		180,50	Braunsch.Lnd. 125,90	Warsch,-Wien.	30 G Pr. I	Hypoth Bk. 1	34,20	Eisbd.(Wag.)	283,50	Eisen-Ind.	149,75	20
	,, D. 317 C.   BAO3MIN	Posensche 6-10 " Serie C. "	31/2	101.20 68.80 B	" Credif- "	4 1	47.B	Brölthaler 110.75	CentrPacific 97,8	90 Rhei	n. HypBk. Westf. Bodc.	161.80	Dynamite Trust	138,50 B	" Kokswerke " PortlCement	178.50	Tan
	Warschau 8 Tg,	Sachsische "	8	88.66 G	Poln. Pfdbrf	41/2 1		Dartm. G.Frisch. 165,75	NorthPac 4% 99,3	80 RhV		119, 133.25	Elbert. Farbent. Elektr. Kummer	333,80 G	Oppein. Cement Osnabrek. Kupf.	1 T & S & S & C & E	100
2110	Bankdisconto 5% Lombard 6%	" " "	31/2	68.90	Portug StaatsAnl	41,12	3,75	HalbstBlkbg. 159 800	Anatolische I . 97,5	Scha	affh.BV.	149.	Liegnitz	160,30	Phonix Bergwk.	173,75	and i
	unity the Chamalanic bey Col	Schlesische alte "	81/2	£9,B	Run an, Anl	1 1 60 1 14	92	KönigsbCranz 159 750 LübBöchen . 169,	Gotthardbahn,	West	es. Bank-V. I	129.25	Fraustadt Zuckf.	198.90	Posener Spritf.		115
	Geldserten.	A. C. D. "	31/2	50.50	Russ.ens. A. 1880 , Gold- , 1884	4 1	62.49	Marient - Mlaw. 85.	Italienische 57,4 Portugiesische . 62,7		Bodener. !	114,50 G	Gelsenkirchen . Gussatahl	126.70	Ravensbg. Spin. Redenhütte	79.10	700
		SchleswHolst, "	33/-	3(5 21 G	" " " 1896 " Staater.	8	95.G	Oster, Südbahn   91,90	I Rg. 76.9	90	STATISTICS OF STREET	70 00 200	Conro Marionh	116.	Rhein-Nassau Metallw.	191,50	
igh	20 Fres. Stücke	Cabo C ouen "	8 8	30000	" Pr-Aul. 1864	5	24 25 G	Deutsche EisStPr	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	STREET, SQUARE,	idustrie-Act	nen-	Ges. f. electr.Unt.		" Stahlwrk.	229,50	100
HILL	Amerikan. Noten 4.206	Westfälische "	81/-	102,10 98,25 B	" " 1866 " Staats-Obl.	34/8	\$9.20 G	AltdColberg	Schifffahrts-Actie	B	rauerelen.	5	Gladback Quinn	171,75 G 118,70	" Industrie	118,90	1111
	Belgische " 80,65	3)	8	89.25 B	Schw. Hyp. 1904 Serb. GdPfdbr.	6	62,30	BrstWarschau 93,B Dorim, G.Ensch. 161 16	Argo Dampisch. 198, Brest. Rhederei 168,	Di I	Contract Con	123,25 G	Görl. Eisenbbed.	278.	Riebeck Montan Rositz, Braunk.		100
	Französische " 80,95	Westpr. rittersch. I,	32/2	89,74 G	amort. St.	4	86.50B	MarienbMlaw. 118.50	Chines. Küsteni. 84, Ham. Am. Packet 122,2	Bock	brauerei	186, 236, G	, Masch. conv.	127,50 425 G	Zuckerf	173,25	161
	Hollandische " 169,05 Oesterr. " 169,30 B	Hannov.Rentenbriefe	32/-	102,1. G	Spanier Türk. Admin	5	9P.60	PROPERTY OF THE PERSONS ASSESSMENT	Hansa, Dampf 174,	Fried	drichshain .	129,	Hagener Gussst. Hall. Maschinen Hambg. ElecW.	174,10 G	Sächs.Guss	273,25 G	e i uit
	Russische " 216,95	Hessen-Nass. "	97/	102,50 G	Ung. Gold-R.		111,	Deutsche Klein- und	Nerdd. Lloyd 108, . Schles. DpfCo, 98.			266,50	Hannov BauSt.P	123, 115,50 B	"Nähiaden cv. "Websiuh!-Fb.	112 G	SIT
	Umrechnungs-Sätze.) 1 Franc	Kur- ". Neum. "	4	102,30 G	Kronen-R.	4	88,30	Strassen-Bahn-Act.	Schles. DpfCo, 98,	75 G Schö	inebrg. Sch.	201,75	Immobilien " Msch. St.	312,50	Schall ar (Jenhan)	349.	10
	0,80 1 öst. Gold-Gld == 2,	Pommersche "	31/2	98,10G 102,30G	Managed School Service Commission of State	-	-	Aach. Kleinb   133,	Bank-Action.	Boch	umer	118,75 G	Harkort Br. conv. StPr.	103,20 G	Schering Chm.F. Schles. Brg. Zink	931,69	023
	holl, W. = 1,70 .#. 1 Goldrubel =	D	31/2	98,50 G	Hypotheken - I	ignal	briese.		A DI 0 199	Dogs	munder Br.	388.	", Berg StPr. HarpenerBergb.	172 10	" Gargesellsch. " Portl. Cem	136,50	2011
	8,20 .M. 1 Dollar = 4,25 .M. 1 Livre Sterl. = 20, .M. 1 Rubel = 2,16 .M.	12	81/2	98,10B	Anhalt-Dessau .		00,G	Barmen-Elberf. 250,500 BochGels, Str. 174,	B. f. Kheinl u. W. 117,	.60 G	Löwen Union	mer .	maschf.	101,20	" Kehlenwerke	30,00 0	193
	Rautsche Auleiben	Freusensche "	81/2	98,10 G		31/2	36,50 G	Bresl. Elctr. " . 207,75		THE ALERS GIRE	eld. Höfel .	178, B 217, B	Harzer StPrA.	78,50 G	" Lein.Kramsta Schuckert Elect.	240.	100
	Dtach. Reichs-Anl. c.  31/2  101,60 G	Rhein. u. Westf. "	81/	102.16 G	n n 16.17		100,25 G	CrfUerd. Loc	Berüner Bank . 118,	75 Lind	lenbr. Unna	124	Helios ElecGes.	94R (4	Schulz Knaudt	260,50 G	275
	" " 31/2 101.70 B	Sachsische ""		162.30 G	" unk. 1900 19	33/2	16,20 B	Dreadn.StrB 216,10 Electr. Hochb 128,46	Braunschw. Bk. 110,	Pose		134.	Hengstenh Mach	-	Stett. Bred. Port. Cham.	1 120,70	133
	Preuss. Cons. Anl. c. 81/2 101,60	Schlesische	81/2	98.50 G	Dt. Gr. C, Pr. Pf.I.	31/2	11 00 G	Gr. Berlin. Strb.   356,25	" Credit 116, " Hypoth. 140,	100	31) F333 (8)		Herbrand Wagg.	188,30	ElectrW.	187,50 G	1119
	" " "   8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>   101,50 G	SchleawHolst.	81/2	162,25 G 98,16 G	" " Pindbr.	1 91/1	101,30 G	Magdeburger   267, B	Breslauer Disct. 118,	10 Acco	mulator - F.		HildebrandMühl Hirschbg. Leder	146.		218,23 G	073
	Staats-Schuld-Sch.  31/2 00,90G	Braunschw Lüneb Sch			Dt. Grdsch. Obl.	4	100,30 G	Potsdamer " 178,10	OC	300 0 4 51m	Deel (lanning	202 10 1	Mauch	130.	Stoewer, Nähm. Stolberger Zink.		225
		Bremer Anleibe 1887 Hamburg, Staats-Anl.				2	-	Anal Bleach Wooth	Dans. Privatbk. 137,	OU LATUR	BIRTHAN CONT. WHICH !	CI. Da, SUA		Tiving		189,50 127,75 G	og
	Breslauer " 31/2 -, Casseler " 81/2 -	Sachs, Staats-Anl.".	31/2	99,90 G	Hamb.HPf. alte		100,	Ausl. EisenbWerth	Darmstädter Bk. 151,	ANG AND	alt. Kohlenw	100 50	Woden, moon Starke	160, 174,10	Thale Eigh St Pr	120,30	100
	Crefelder 81/2 98,75 G	" Staats-Rente	B	92.	12 Mar 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	81/2	97,50 161,50 G	Oest. Ung. St, .   148,80	Deutsche Bank 199, Genosssch. 116,	76 IAD16	RIDGE, Steinb	131'26 G	Houmann Wagg.	130 75	Thurne Salinen	127,10 G 10,50	100
	Düsseldorier	Deutsche Loos	nani	are.	Leipz. HypBk. Mckl. HypFidb. Mckl.Str. H.B.Pf.	81/2	99,50 G	Südöst (Lomb.) .   30,30	Discounts Comme 1863	40 IDER	oper walzw.	82.	Rse. Bergw	187,00 0	Tuchi. Aachen.	81,404	190
	Düsseldorier	to some state leading	7177	oth (Mil	Mckl. Str. H.B.Pf.	312	103,50	WarschWien . 77,30	Dorim. Bank-V. Dresd. Bank 158,	96 "	Packetfahrt	323,59	Kaliw., Ascherel. Kapler Maschin.	134, G	Union, Chem.Fb. Ver. Köln-Rottw.	228,75	183
3 :	Eriurier 3379	AnebGunzenb. 7 Gld. Augeburger	-	7.2170	FINANCE IN PROPER	31/2	97.	Gotthardbahn 142,30 Ifal Merid 181,50 " Mittelmeer 97,25 Jura-Simplon 89,25 Lütt-Limburg	Hank-ver lat,	60 G Berz	seliusBergw.	133,90	Kaliw, Ascherel. Kapler Maschin. Katowiiser Köhlmann Stärk. Köhler Bergwik. ElectrAn. Mesen Bgw, Kenig Wilh. cnv. St. Pr.	265,25 G	Voigt & Winds	120,24 G	120
	Balberstädter " 1847 81/2 -,	Bad. PramAnl	4	143.90	Meining.Hyp.Pf.	4	135,78 B	" Mittelmeer . 97,25	Elberf.Bank-Ver 128,	,00 G Bian	narckhüite .	210,	Kölner Bergwik.	255,50 B	Vorwarts Spina	114	175
	Bans. Prov. Obi 3	Bayer. , Braunschw.20ThirL.	1000	164,50	Miteld.Bderd.P1.	4	102,80 G	Jura-Simplon .   89,25 Lütt Limburg .   -	Essener Credit . 140,	Bock Bock	h.Bgw. Vz. C.	218,59	" Mosen Bgw,	48,10 G	Warstein, Grub.	100,10	1725
	Bildesheimer Stadt-Apl. 83/2 -	Coln-Mind. Pram	13/2	136.50	Nord. Gr. Crd. 3	034		Luz. Pr. Henry .   98.75	Hamb CommB. 124	6 Bon	ifacius	121, 147,25 G	Konig Wilh. cnv.	285,	WasserwGelunk Westeregl, Alcal	200	
	" Stadt Anl. 37/2 — Hildesheimer " 37/2 88,75 G	Lübecker "Meininger 7 GuidL.	81/2	136.50 133.25 23.80			€0.60 €i	Northern-Pacific 75.50 Schw.Central . 148.25	HypBank. 158,	30 G	" StPr.	102.78	Körbisdf.Zucker	114,78 G	Westph. Draht.I.	286,50	1112
	Magdeburger , 18/2 -	Oldenburg, 40 ThL.	3	133,		31/2	100,	, Nordont 107.20	Bamb. CommB. 125. Hamb. CommB. 126. HypBank. 136. Hannoversche. 127. Hildesheimer 141.	,80 G	"Jute-Epun.	202,	COBY.	171,25	Wittener Gussal	1 201.00	11/
		The world and the state of the						The state of the s	THE CANADA STATE OF THE PARTY O								

(Radbrud verbvien.)

Wan Mabler mar in Berlin geboren und groß geworden, aber b m Gebot ber Schrift gehorchenb, bag bas Beib Bater und Mutter verlaffen foll, um bem Manne anzuhangen, ihrem Gatten hier-

Sie haben mir ja noch gar nicht Ihr Ur-theil gesagt, Fräulein Hertha. War benn die Leistung wirklich so großartig, wie hier steht ?" "Unfinn !" fagte Bertha furz.

"Aber, liebes Kind, Ebitha fagte boch —" "So hätten Sie mich ja nicht erft zu fragen brauchen."

fm, hm - ich trane ben Zeitungen freilich auch nicht. Ge wird hentzutage fo viel gebruckt, bie Prefreiheit milite noch viel mehr beschnitten werben, fagte mein feliger Dann immer."

"Gewiß, man mitte alle Zeitungen verbieten" bemerkte Bertha ironifch.

Mit Ausnahmen, mein Kind, mit Ausnahmen.

Dan könnte ja zum Beispiel -" Leider erfuhr Hertha nicht, wie sich die verwittwete Fran Rathin Mabler im Sinne ihres

Gatten bie Ausübung eines redigirten Pregge=

"Gine interessante Neuigkeit, meine Damen, wo man burch einen ! e besonders Dich, Hertha, interessien wird", von unterrichtet war." fagte die Eingetretene. Der boshafte Bug in "Du ichopfeft aus recht geschmachvollen Quellen ihrem Gesicht ließ errathen, bag unter ber "in- Deine intereffanten Renigfeiten", bemertte Hertha tereffanten Reuigfeit" fich ein gegen Bertha ge- fpottijch. richteter Stachel befand. Dieje fab von ihrer "Mun'

Arbeit nicht auf und begnügte fic, mit bent fen Seitenblid, "ein Reliner ift auch ein Menich,

"Durchaus nicht", entgegnete biefe fiif.
"Ilm bie unbergleichliche Signora natiklich, bie heute das Stadtgeivräch bilbet."

"Und mich nicht im Geringften intereffirt", agte Pertha verächt.... "Aber bafür andere Leute besto mehr", antwortete Ebitha mit einer gewissen Bebentung im

Gine feine Röthe überzog bas Geficht herthas, ic mochte es fithlen und sich darüber ärgern, benn ein finfterer Ansbrud breitete fich nun barüber. Ebitha, die vor dem Spiegel stand und mit sichtlicher Koketterie das Hagr ordnete, nachbem fie ben Bit abgenemmen hatte, wobei fie mehrere Male gurud mid bann wieber näher an das Glas trat, nais Jun Mädler einen bezeichnenben Blick über die Schulter zu, welcher von der Dame jedoch icheinbar nicht bemerkt wurde. Ohne Zweife! waren die beiden Madden fich fehr unimmpethisch, und Frau Mäbler mochte einen ichweren Standpuntt haben, gwischen

burchzuschiffen. herr Reiling fagte uns bereits geftern Abend, daß Pring Rudolf von Reipenftein zu Ehren der febes bachte, benn bie Thur murbe eben ichnell Sangerin ein Souper gebe, an bem auch er Thei geöffnet, und Cbitha trat in Strafentoilette nehme. Run habe ich ungemein intereffante Details über baffelbe in bem Butgeschäft erfahren, wo man burch einen Kellner aus dem Hotel da=

dieser Schlla und Charpbois fich geschickt hin=

schmalen Soullern zu zuwen.

"Ich habe einige Besorgungen gemacht — Tois ihun ersakren. Ich hörte nur, was and Anderen lettenangelegenheiten — und war auch in dem hörten, nämlich — ihr Ton nahm einen häschnicht, das dem Hotel zuw Stadt Benedig mischen Klang an — "daß das Nachspiel uoch gegenilder liegt. Du merkst nun wohl schon, um viel glorioser war als der Erfolg auf der Bühne. Was es sich handelt, liebe hertha?"

Die Derren sollen wie toll gewesen sein in ihren Die Derren sollen wie soll gewesen sein in ihren Die herren follen wie toll gewesen fein in ihren bulbigungen für bie göttliche Signora. Als Bipfelpuntt berfelben haben fie bie Gangerin auf einen improvisiten Thron gesett und ihr als Muse gehuldigt, nachdem die Dame das entsprechende klassische Gewand bazu angelegt hatte, worin sie freilich recht pikant mag ausgesehen haben. Und bann haben sie einen tollen Umzug burch bas ganze Hotel mit ihr aufgeführt, tobend und Evoe! schreiend, wie ein Bacchantenzug. 3mei bon ihnen boran, die Sangerin in ihren Haffischen Gewande auf ben Armen tragend. Der Bring, ben fie als Bachus herausgepunt hatten, und herr Reiling, ber unter ben Tollen ber Tollfte gewesen sein foll, vermuthlich einen Sathr baritellend, waren bieje Beiben."

"Schäublich!" sagte Frau Mäbler empört, "und so etwas leibet die Polizei!"

"Barum sollen die Herren unter dem Praji-dium des Prinzen nicht ein bischen Mythologie fpielen biirfen ?" ironifirte Goitha, Sie beobachtete mit höhnischem Seitenblid

Bertha, welche fich große Mithe gab, unbefangen zu ericheinen. Aber di menmengepreften Lip pen, bas Bittern ber Sanbe u to bas leife Bibriren um den Mund hand innere Erregung

"Min, was meinft Du bagu ?" fragte Gbitha "Daß bas Ganze eine alberne llebertreibung

ist", jagte Gertha. Ihre Stimme hatte einen heiseren Klang, und bas Sprechen wurde ihr offenbar schwer.

"Aber nicht von mir, wenn ich bitten barf." "Dann alfo von einem Anderen", gab hertha "Run", antwortete die Andere mit einem ichar= falt gurud

hanpten willft -"Aber, Kinber", legte fich bie friedliebenbe-Fran Mabler in's Mittel, "warum wollt 3hr

Such barüber stretten ? Es ift bles meiner Une sicht nach überhaupt eine Angelegenheit, die für junge Damen keinen passenden Gesprächsftoff

"Wir find boch feine Rinter megr", warf handbewegung. Ebitha etwas von oben herab baznischen.

"Sertha ift noch jung und Much in biefem Angenblid wurde bie Rathin um bie Fortsetzung ihrer Belehrung gebracht, benn bas Stubenmäbden trat ein.

"Berr Reiling wünscht ben Damen feine Mufwartung zu machen", mesdete das Diädchen. "Lupus in fabula", bemerkte Editha mit etwas gezwungenem, leifem Auflachen.

Hertha hatte eine jähe Bewegung gemacht und eine flammenbe Röthe war in bem blaffen Antlit aufgestiegen. Sie blidte nicht auf, wurde aber gleich barauf burch bie begrüßende Stimme belehrt, bog es nicht Ottfrieb, jondern ihr Bormund fei, ber eingetreten war. Run erhob fie fich bon ihrem Sipe und trat dem Bejucher em: gegen, ein freundlicher Ausdruck fam babei joger in ihr Besicht. Der alte herr reichte ihr bie Sand, verbeugte sich gegen die beiben anderen Damen und nahm dann auf bem gebotenen Seffel Blat. Er jah blaß und übermüdet aus die Räthin und Editha bemerkten es sofort und fragten fast zugleich noch feinem Befinden. Er lehnte ihre theilnehmenden Anfragen ab, er jei nur etwas überarbeitet und fühle sich sonst ganz

"haft Du ein wenig Zeit für nich, Bertha ?" fagte er bann; "id) hatte gern etwas mit Dir es gab ja feine Wahl. beibrochen.

Das Mähchen erhob die Wimpern zu einem halben Blid, es lag eine Frage barin. Es war ja acrabe nichts Sottenes, ban ber Bormunt

"Ich weiß nicht, woranischen Du eigentlich bes irgend etwas mit ihr du bereden hatte, aber baraus pflegte er fonit por ben Anbern fein Ge beimniß zu machen, und es lag heute etwas B:-fonderes, fast Feierliches in feinem Beien. Gottha hatte bereits ihre Sachen über ben Arm genom-men und ftand icon an ber Thir, auch Fran Mabler erhob fich von ihrem Suth!.

"Bitte", jagte ber Raufherr mit einer höftichen

"Ich wollte jo wie jo eben nach meinem Zimmer gehen", bemerkte Editha.

"Und ich habe mit den Dienstboten zu iprechen", jagte Fran Mäbler.

Die Beiben waren allein. Der alte Der biefte eine Weile vor sich hin, dann auf das Madden, in beffen buntlem haar eben bas Gonnenlicht leuchtende Refleze wob, auch auf ben idmalen Banben ipielte ber Sonnenichein, aber ie gog fie nicht gurud. Gie ichien nicht eitel zu fein ober wußte vielleicht, daß ihre haut von iener transparenten Art war, die feine Some bräunt, ein frankhaftes Smuptom. Das nervole Bittern aber, welches burch ben Körper bes Madchens ging, verrieth, daß sie etwas Bejons deres erwartete, und auch zugleich, daß in diejem garten, nervojen Wefen eine große Willenstraft wohnen mußte, um über ben ichwächlichen Korper und das einbrucksvolle Gemuith immer herrin gu bleiben. Berr Reiling ichien die außere Gra cheinung seines Mündels zu prüfen und schuts telte babei einmat leise ben Ropf. Wahrscheinlich fand er das fiebenzehnjährige, hoch aufgeschoffene Mabden nicht reif genug gum Beirathen, wie es jeder Unbefangene auch gefunden haben würde. Aber bann machte er eine energische Geberbe, bie jeben Strupel beseitigen zu sollen ichien -

(Fortsetzung folgt.)

### Befanntmachung.

Die Dienstzimmer ber Röniglichen Gewerbe = 3n= vettion Stettin I und Stettin II besinden sich hierselbst Pöliterftraße Mr. 86 im Seitengebanbe parterre links. Beftimmte Sprechftunden für Arbeitgeber und Arbeitnehmer find daselbit jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr Bormittags und von 4 bis 6 Uhr Radmittags. Außerdem ift der unterzeichnete Gewerde - Inspettor schen Sonntag, Bormittags von 81/2 die 91/2 Uhr, in einer Wohnung, Pfliberftr. 101, II, zu sprechen.

Der Königliche Gewerbe-Inspector. ges. Stromeyer.

Borftehenbes bringe ich hiermit zur öffentlichen Tenntulb

Der Polizei-Prafident. Felseh.

Stettin, ben 27. October 1898. Bekanntmachung.

Die Ausführung der Erdarbeiten zur Aufhöhung am neuen hohlen Thor hierfelbst joll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung vergeben werben.

ben 4. Robember 1898, Bormittags 11 Uhr, im Stadtbanbureau im Rathhause Zimmer 38 angeseiten Termine berichlossen und mit entsprechender Aufschrift berfeben abzugeben, wofelbft auch die Gröffnung berelben in Gegenwart ber etwa erichienenen Bieter er-

Berbingungs-Unterlagen find ebendafelbst einzusehen der gegen Einsendung von 1 M (wenn in Briefmarten zur 2 10 %) von dort zu beziehen. Der Magistrat, Hochbau Deputation.

Stettin, ben 28. October 1898. Bekanntmachung.

Die Herstellung des Granitsusbodens aus Kopf-keinen in der 2. Schweineschlachthalle des ftädtischen Schlachthoses hierielbit soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werben.

Angebote hierauf find bis zu dem auf Sonnabend, ben 5. Rovember 1898, Bormittags 11 Uhr, in Stadtbanburean im Rathhaufe Zimmer 38 angefesten Termine verichlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen abzugeben, woselbst auch die Eröffnung derfelben in Gegembart ber etwa erschienenen Bieter erolgen wird.

Berdingungs-Unterlagen sind ebendaselbst einzusehen wer gegen Ginsendung von 1 M (wenn in Brief-narken nur à 10 Å) von dort zu beziehen. Der Magistrat, Hochbau Deputation.

Welt. ev. Jünglings- u. Männer-Berein.

Glifabethftr. Rr. 58. Sountag, ben 30. Ottober 1898: Arcisverbandsfest im großen Caale bes Bereinshaufes.

Anfang 6 Uhr Abends. Gintritt 10 3. Mitglieber fcei. Der Borftand.

Grünhofer Jünglingsverein
feiert, verbunden mit dem Kreisverbandsfeste, am Sonntag, den 30. Oktober, sein 12. Stiftungsfest. Die Feitvredigt wird Herr Bastor Madwer um 1/23 Uhr in der St. Lucas-Kirche halten. Die Nachsfeier findet um 6 Uhr im großen Saale des Cv. Bereinshauses, Chiadethstr. 38 statt wozu sämtliche Mitglieder der Arndervereine und die Freunde unferer Sache besonders aber uniere Lucas-Gemeinde freundlichst Sache, besonders aber unfere Lucas-Gemeinde freundlicht

eingelaben werben, Gintrittsgeld für die Rachseier 10 &, Mitglieber Der Borstand.

Evangelisations: Berfammlung im Evang. Bereinshause, Elisabethstr. 53.
an jedem Rachmittag 4 Uhr und Abend 8 Uhr, gehalten bis 30. October von

Reiseprediger Rubanowitsch, woll berglich eingelaben wird

# Gesellschaftsreisen

Unser neues Programm ist erschienen und wird kostenfrei ausgegeben. Die Reisen sind gerichtet nach

dem Orient (Aegypten, Palästina, Syrien, Kleinasien, Griechenland und Türkei), Italien (cinschliessl. Sicilien), Spanien, Portugal, Tunis, Algier, Frankreich, England, Schottland, Russland,

Schweden, Norwegen, Dänemark, Indien, Birma, Java, China, Japan, Nordamerika.

Schönste Touren. Grösster Comfort. Mässige Preise.

# Sonderfahrten im Mittelmeer

mit dem Schnelldampfer "BOHEMIA", grösster, hechelegant ausgestatteter Mittelmeerdampfer des Oesterreichischen Lloyd. 4000 Tonnen Gehalt, 5300 Pferdekraft. Luftige grosse Cabinen, sämmtlich nach der Aussenseite gelegen.

Tour I. Abreise aus Triest 21. Febr. 1899. Triest, Corfu, Alexandrien, Cairo, Suez-Canal, Port-Said, Jaffa, Jerusalem, Todtes Meer, Jericho. Haifa, Nazareth, Tiberias, oder Beirut, Damascus, Baalbeek. Rhodus, Constantinopel, Athen, Malta, Tunis, Palermo, Neapel, Genua.

Dauer 38 Tage. Preis von 1200 Mk. ab. Tour II. Abreise aus Genua 4. April 1899.

Genua, Ajaccio, Barcelona, Palma, Valencia, Malaga, Granada, Cordoba, Sevilla, Cadiz, Madeira, Tanger, Gibraltar, Algier, Constantine, Biskra, Tunis, Palermo, Neapel. Dauer 30 Tage. Preis von 1000 Mk. ab.

Im Preise inbegriffen: Fahrt, Verpflegung auf dem Dampfer und auf dem Lande, Hôtel, Ab- und Zugünge, Ausflüge, Besiehtigungen, Führung, Trinkgelder etc.

> Alles Nähere ergeben die Programme, die kostenfrei ausgegeben werder

Berlin W., Mohrenstrasse 10.

Erstes deutsches Reise-Bureau.

1868.

Cerrindet Nicht zu verwechseln mit neu ent- cerrindet standenen Reise'- Unternehmungen, welche eine ähnliche Firma ange-1868.

#### Ciergarten - Lotterie Königsberger Ziehung: 17. Dezember 1898.

2100 Cevime im Gesamtwerthe von 50180 Mark, taxunter 61 erstklassige Fahrräder

Ankaufspreis 16 000 Mark.

Loofe à 1 Mark empfiehlt Be. Grassenann, Kohlmarkt 10, Kirch lplat 4 und Lintenstraße 25.

Bin guruckgefehrt. Dr. Schaefer.



Deffentlicher Bortrag bes herrn Dir. Pauly, Berlin: Demonstration eines Mobel Cremateriums in Function."

Damen und Berren lad t ju gabireichem Befuch gi iciem intereffanten Bortrage ein Der Forftind.

Im Leibhaus Krautmarkt 1 ind giffe Winterübergieher, Uhren ufw. 3n verf.



61/2

Stettin-Pölitz. Extrafahrten am Conntag, ben 30 b.M. per S.S. "Salamander" günftiger Witterung. Bon Pölin: 53/4 Uhr Morgens,

Bon Stettin: 91/2 Uhr Borm., 11 Borm. Radun " Abends. Gseer Henckel. middle on a

Bur Anfchaffung empfohlen! Son Meibendem Bertel nelhagen & Klafinge onatshe

Beginn eines neuen Abonnements:

Soeben erfdien im XIII. Jahrgang 1898/1899 Septemberheft Erstes Deft:

Monatlich ein Beft Litterarifd -Berverragend burch die Bedeutung ber Große Romane Movellen, Gebidte ber beliebteften Dichter

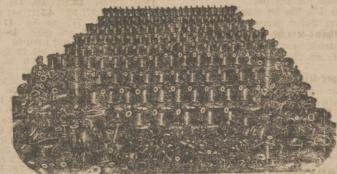
erften Schriftsteller

far 4 m. so 91. Künftlerifc reid iffufiriert in Schwarz, Con- und Farbendrus. Aunfibrilagea nach Gemalden und Studien großer Meifter in mehrfarbiger Autoty

"Philifter über dir!" von Georg Erhr. von Ompteda "Berlen" von Friedrich Jacobfen (in der Bratis Beilage "Delhagen & Klafings Romanbibilothel").

Die Topelle: Onkel Johnny von Ilfe Frapan · fowie ber monumentale Bedachtnisartifel: Bismarck. Don Profestor Dr. Erich Marcks-Leipzig.

Durch jede Buchhandlung gur Anfict gu begieben!



Herbst - Vorrath für 50000 bis 60000 vek. Maschinen- und Armaturfabrik

vorm. Klein, Schanzlin & Becker Frankenthal (Pfalz). - Personal 1000

# Dermiethungs=2lnzeiger Stettiner Grundbesitzer-Vereins.

6 Stuben. Chib u, Ballon, Warten lofort ober fpater.

5 Etuben.

Canulerfir. 3, 4 m i Stub Pab it iof a wat. Rat. 6. D ett.eix. 1, 1 Ix. t. (Poliberfin - Gde), Bel-Stage

wohnung, 4 Stuben, Closet, Badeftube, 1 gibrangetfir. 40, herrichaftliche Wolmung von & Rabchengelaß, Ruche, Reller, Boten-Linmer zum 1. April 1899. Raberes Rirebplat 3, 1 Treppe.

2 Etuben. Bogislauftr. 43 (am Bismaraplas), im Borberh.,

Junger Mann findet gute Stlafftelle 3, 1, November. 13u erfragen Aurfürftenftr. 5 Sandelsteller.

Läden.

Gin Laden

ju vermiethen Wilhelmitr. 20. Raberes Rirdplat 3, 1 Treppe.

Wilhelmstr. 20

brei neu ansgebrochene Laden ju bermiethen. Räberes Rirchplat 3, 1 Tr.

Lindenstraße 25 Ecfladen jum 1. Januar refp. 1. April A Etuben.

Schlafstellen.

Sismarchte. 22., den Centralhallen gegenüber, 3um 1899 zu vermiethen. Räheres Kirchplat 3, 1. April 99., freundl. Laden mit 3 Jinnier-Bohnung. 1. Treppe.

Dismarchte. 25. 3 Trepren, Cc. Möndenür. 3, v. 3 Ir., 21. D. f. frot. möbl. Schlaft. Rüche, Babelhobe n. Bubehör, auf Bunden ge. Lellerel. 1 Treppe.

Lagerraume. Bismaraftr. 22. Lagerteller billigft gu beermithen

Wohnungsgesuche. Ungenirtes möblirtes Himnicr pat. 400. 1. Stod fofort gesucht. Off. unter M. W. an die Expedition dieses Blattes.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Die glückliche Weburt eines prächtigen Jungen zeigen

Direttor Goldberg und Fran, geb. Cohn.

Familien-Radiriditen aus anderen Zeitungen. Geboren: Gin Gohn: F. Utefch [Samten8].

Sernam Düring [Erfurt].

Berlott: Fräulein Gretchen Meher mit Herrn Mois Burger [Labes-Straljund]. Fräulein Frieba
Schnibt utt Herrn Wilhelm Mempin [Crien]. Geftorben: Mathisbe Jonas [Prenzlau]. Lina Arndt geb. Gerling, 79 J. [Prenzlau]. Bertha Schöpperfe geb. Weichardt, 66 J. [Stettin]. Schuh-machermeister Gottlieb Münchow, 77 J. [Cöslin]. Bertha Briebrich Beuer [Stralfund].

#### Rirchliche Anzeigen

zum Sonntag, den 30. Oftober (21. n. Trinitatis):
Serr Bastor de Bourdeaux um 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.
Gerr Oberpfarrer Berg um 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.
(Rad) der Predigt Beichte und Abendmahl.)
Nachher Ordination: Herr Konsistorialrath Gräber. Berr Stonfistoriafrath Graber um 5 Uhr. Dienstag Abend 6 Uhr Bibelftunde: herr Ober-Konfiftorialrath Brandt

Serr Bastor prim. Bauli um 10 Uhr.
(Nach der Predigt Beichte und Abendmahl.) Berr Brediger Springborn um 2 Uhr.

Herr Brediger Steinmet um 5 Uhr. Am Dienstag Abend 8 Uhr Beringerstr. 77, p. r., Bibessinnde: Herr Prediger Licentiat Dr. Lüs-

mann. Ev. Garnison-Gemeinbe: Militärgottesbienft 91/2 Uhr, Johannistirche: Berr Mil.

Militärgottesdiemit 9½ lhr., Johannistrede: Herr Weil.-Hillsgeiftlicher Barleden. Kindergottesdiemit 11 Uhr., Ev. Bereinshaus: Herr Mil.-Hilfsgeiftlicher Barleden. Johannis-Kirche: Herr Brediger Dr. Scipio um 11 Uhr. (Rach der Predigt Beichte und Abindmahl.) Herr Prediger Stephani um 5 Uhr. Peter- und Paulsfürche:

herr Superintendent Fürer um 10 Uhr. (Beichte und Abendunahl berfelbe.)

Herr Brediger Sahn um 5 Uhr. Mittwoch Abend 1/27 Uhr Bibelftunde: Herr Suberintendent Fürer. Gertrud-Rirde:

herr Brebiger Ratter um 10 Uhr. (Rad der Predigt Beichte und Abendmahl.) Brediger Giler um 5 116-Betfaal ber Rinderheil- u. Diatoniffen-Unftalt:

herr Prediger Giler um 10 Uhr. Johannistlofter-Saal (Reuftadt): Berr Brediger Stephant um 91/2 Uhr. Lutherifche Leiche Renftadt (Bergftr.): Borm. 10 lihr und Nachm. 51/2 lihr: Lefegottesbienft. Taubftummen Auftalt:

herr Direttor Erdmann um 10 Uhr. Putherifde 3mmanuel-Gemeinde im Evangelifden Bereinshause, Ging. Bassauerftr., 1 Er.: Borm. 91/2 Leiegottesbienit. Briidergemeine (Evangelisches Bereinshaus,

Ging. Etijabethstr.): Herr Oberpiarrer Berg um 4 Uhr. Evangelijations-Verjammlung Sonntag Nachm 4 Uhr im evang. Vereinshause, gr. Saal, Abends 8 Uhr in ber Anla bes Marienstifts-Gunmasiums.

Jedermann ist herzlich eingeladen.
Rubanowitsch, Resserveiger.
Moutag Abend 81/2 Uhr im evang. Bereinshause,
Bassauerstr. p. 1.: Gebetsstunde. Dienstag Abend
81/2 Uhr: Bibelsstunde es ndaselbst. Evangelist Höftmann.

Baptisten-Kapelle (Johannisstr. 4): Herr Prediger Liebig um 91/2 Uhr. Herr Prediger Böhme um 4 Uhr. Beringerstr. 77, p. r.:

Machin. 2 Uhr Rindergottesbienft; 26ends 6 Uhr biblifche Unterredung. Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelftunde: herr Stadtwiffionar Plant. Seemannsheim (Arantmartt 2, 2 Tr.):

Herr Baftor Thimm um 10 Uhr. Gemeinde der Bereinigten Brüder in Chrifta,

Löweitr. 13, part.: Vorm. 9½ Uhr, Abends 7½ Uhr Predigt, Borm. 11 Uhr Somntagichule, Nachm. 4 Uhr Ber-jammlung des Jugendbundes. Prediger Hanten: Bethanien: Herr Baftor Safewedel um 10 Uhr. Herr Kandidat Klug um 21/2 Uhr.

(Rinbergottesbienft.)

Herr Baftor Dur um 10 Uhr. herr Prediger Springborn um 5 Uhr. Lufas-Rirche:

Herr Prediger Dunn um 10 Uhr. Berr Baftor Hubner um 21/2 Uhr. (Jahresfeit des Grünhofer Jünglings-Bereins.)

herr Prediger Buchhols um 10 Uhr Luther-Kirche (Oberwief): Berr Baftor Redlin um 10 Uhr.

Nachm. 2 Uhr Rindergottesdieuft Rirde ber Rudenmühler Unftalten: Herr Baftor Bernhard um 10 Uhr.

Herr Baftor v. Lühmann um 21/2 Uhr. (Stindergottesbienit.) Friedens-Rirde (Grabow):

Herr Baftor Mans um 101/2 Uhr. (Rach ber Predigt Beidte und Abendmahl.) Mittwoch Abend 71/2 Uhr im alten Betfaale Bibel-

Matthans Rirche (Brebow): Herr Prediger Schweder um 10 Uhr. Gerr Baffor Deide um 21/2 Uhr.

ingendgottesdienst.) Luther-Kirche (Bullchow): Herr Baftor Deicke um 10 Uhr. Herr Brediger Schweder um 21/2 Uhr.

Pommerensdorf: herr Baftor Simefeld um 9 Uhr. Schenne: herr Baftor Sünefeld um 11 Uhr.

# Meyer's Conversations - Lexikon,

# Brockhaus Conversat.-Lexikon

17 Bande a 10 Mark, liefert franto an Jedermann bas gange Wert fofor tomplett gegen monatliche Zahlungen von 3 Dtf. (ohne Angahlung). Bedes andere Wert unter gleichen

günstigen Bedingungen. S. Gans, Frankfurt a. M., Moselstr. 36.

## .1000 Mark Belohnung



zahle ich, wenn mir nachgewieser wird, dass ich bei Anfertigung die ses Annoncen-Cliches nicht die ein zigste und erste Harmont fabrikation in Neuenrade habe

denen gesetzlich geschütz-ten Tasten-, Bass- und Luft-klappenfedern kosten mit 10 Tasten, 2 Bässen, 3 theiligen starken Doppelbälgen, Eckenschonern, Zu-haltern, vielen Niedelbeschlägen geschen erne Zuhaltern, vielen Nickelbeschlägen, Eckenschonern, Zuger Minstk, 35 cm hoch in 2 chörig nur noch 5 Mk., 3 chörig, 8 echte Register, 64/2 Mk., 4 chörig, 4 echte Register 8 Mk., 6 chörig, 6 echte Register 124/2 Mk., 2 reihige mit 19 Tasten, 4 Bässen kosten 10,20 Mk., mit 21 Tasten 11 Mk., mit vorzüglicher Glockenbegleitung 30 Pfennig mehr. Verpackung gratis. Hochelegante solide Accordnehr. Verpackung gratis. Hochelegante solide Accor Zithern mit 6 Manualen, 25 Saite

beigelegten berühmten Schulen kann jeder I Stunde die herrlichsten Choräle. Lieder u. Tänze en. hatalog gratis. Porto 80 Pfg. Garrantie: ausch und tausende Nachbestellungen. Kleine ausch unter 5 Mark liefere ebenfalls. Man gebe ta auf kurze Probe und kaufe nur bei der und billigen Musik-Instrumenten-Firma von Rouenrade. · Hermann Severing, Neuenrade.

# "Ingenieurschule zu Mannheim" vormals in Zweibrücken.

Fachschule für Maschinenbau und Electrotechnik.

Das Programm wird kostenlos zugesandt.

Der Direktor: P. Wittsack.

# Prima-Fahrräder!

Halbrenn-, Touren- und Damenraber von modernster Bauart (englisch), fauberster Ausführung und eleganter Ausstattung werden von renommirter Fabrit ohne Marke zu fabelhaft billigen Preisen abgegeben. Rein amerikanischer Schund.

Anfragen unter Angabe ber Quantität erbeten unter X. NI. 29 an Haasenstein & Vogler A .- G., Samburg.



Branerei-Bertretung!

Eine erste, sehr leistungsfähige Dortmunder Großbrauerei mit anerkannt vor züglichem Gebrau, welche in Stettin und Pommern bereits eingeführt ift und bafelbst regelmäßigen, bedeutenden Absatz bat, wünscht die Bertretung zu wechseln und zu Diesem Bebufe mit gutfituirten Bier Großbandlern in Stettin, welche gut eingeführt fund und reifen laffen, in Berbindung zu treten. Rundenliste steht zur Berfügung. Reflectanten werden um ihre Abresse durch die Expedition b. 3tg., Kirchplat 3,

sub ID. IB. 900 gebeten.

199. Königl. Preuß. Elassenlotterie. 4. Rlaffe. Biehung am 28. Ottober 1898 (Borm.).

4. Plasse. Ziehung am 28. Ottober 1898 (Borm.).

Mur die Gewinne über 220 Mt. sind in Karenthesen beigesügk.

(Ohne Gewähr. B. H.).

34 128 (3000) 74 92 345 446 500 41 59 (3000)

756 847 945 53 1014 68 70 125 302 (300) 8 29 523

77 617, 871 956 96 2061 195 212 508 3008 131 59 82

276 371 498 549 55 73 689 96 (300) 4056 142 61

257 304 (5000) 420 560 644 708 5012 40 (500) 122

(3000) 308 (1000) 703 22 81 85 6262 95 341 733 866

904 12 90 7212 566 604 8094 448 546 624 40 706

871 963 64 92 95 9218 97 358 562 619 (1000) 724 85

10340 71 (1000) 430 733 871 (300) 932 75 82

(3000) 11008 156 266 646 501 6 623 720 (3000) 36

12521 (500) 618 839 84 954 13080 110 32 99 249 75

14036 417 56 595 625 831 948 15300 (1000) 74 86

405 772 939 59 16265 302 403 26 31 865 915 17089

311 52 54 (300) 74 605 44 47 787 18141 292 304

455 64 526 931 19064 131 (500) 45 252 82 85 468 73

533 709 870 983

533 709 870 983 **20**038 64 (500)

455 64 526 931 19064 131 (500) 45 252 82 85 468 73 533 709 870 983 20038 64 (500) 80 202 301 28 75 433 703 54 811 59 60 21065 (3000) 136 277 376 407 23 46 885 (3000) 22020 98 168 76 239 362 423 59 685 819 23146 260 79 304 560 630 (3000) 730 94 24330 651 702 18 77 891 976 25055 62 126 245 376 512 62 753 818 28 26006 385 445 506 627 49 901 35 84 27409 538 686 877 (1000) 915 28057 72 80 (3000) 86 207 75 354 403 554 (1000) 75 698 (300) 814 71 908 45 97 29069 101 27 260 541 965 30319 425 640 797 833 31246 626 45 83 725 31 828 (3000) 928 32159 81 403 524 632 64 33005 238 567 84 987 34021 31 101 53 287 (300) 331 48 416 532 83 630 65 850 984 35130 45 64 301 97 (3000) 449 (300) 56 559 644 (500) 734 45 63 811 67 81 904 21 55 75 (300) 36089 642 972 37033 472 78 85 595 600 (300) 897 38008 (1000) 62 478 699 701 15 841 985 39307 426 546 701 821 40225 302 430 68 567 99 708 952 41208 51 63 391 467 533 41 70 622 989 (300) 42034 35 37 458 709 68 978 94 43384 (300) 438 596 642 762 810 44095 289 (300) 377 92 45271 841 960 46061 109 (3000) 56 387 517 747 809 901 47117 85 211 82 300 61 75 543 632 786 826 (300) 48494 621 878 968 49266 466 518 59 840 932 (300) 57 12 208 432 621 797 51156

66 518 59 840 932 (300) 52 **50**027 42 (300) 107 12 208 432 621 797 **51**156 3 252 390 (500) 500 676 797 859 920 **52**016 53 209 93 252 390 (300) 300 676 (37 359 350 350) 35 250 388 425 53071 94 97 299 345 71 535 46 812 25 901 54027 158 254 (500) 383 513 51 636 55185 277 306 67 416 30 35 48 74 556 663 77 725 802 38 60 (1000) 961 69 70 56013 37 140 76 299 (1000) 313 36 51 (1000) 455 60 646 754 806 922 98 **57**143 45 499 513 904 43 **58**060 440 539 58 656 819 954 85 **59**071 107 89 427 567 (300) 671 751 825 (300) **60**154 290 93 312 (3000) 518 91 634 **61**023 49 622 60154 290 93 312 (3000) 518 91 634 61023 49 622

600 56 733 39 985 62047 78 127 (1900) 201 347 437 655 887 63117 325 96 475 (5000) 528 95 773 938 64090 262 444 583 670 746 47 67 (1000) 92 803 923 65002 16 59 122 340 679 (3000) 938 66001 324 81 563 616 797 851 939 90 67189 423 (500) 725 876 682 703 21 36 (3000) 814 36 63 69240 369 77 418

04 86 697 724 **705**17 39 775 800 58 935 **71**036 (500) 196 425 300) 817 61 916 **72**040 60 289 323 456 556 79 620 8 872 **73**027 718 818 (1000) 65 **74**077 144 (1000) 79 226 38 55 335 83 408 500 1 9 42 66 663 783 92 805 75066 162 71 291 556 82 791 803 63 928 76025 121 232 51 329 430 55 67 510 (300) 64 93 727 932 77026 48 (300) 133 (300) 302 20 458 595 612 46 78141 378 83 (3000) 420 640 720 21 831 86 79076 86 471

378 83 (3000) 153 (300) 302 20 438 393 012 40 78141 559 (3000) 420 640 720 21 831 86 79076 86 471 559 (3000) 887 840 80132 38 95 311 533 92 692 831 81167 235 321 416 610 707 875 82022 34 (300) 50 112-51 269 534 70 (3000) 760 83007 40 50 182 273 307 24 742 838 91 962 63 84078 114 130 74 86 416 30 825 85050 128 271 391 538 66 885 86139 53 (3000) 312 516 54 (300) 630 52 717 983 87078 127 357 81 512 25 632 (500) 704 (3000) 16 43 95 814 56 (1000) 943 88036 (500) 175 236 320 557 813 961 (300) 89 (1000) 89037 222 27 66 509 674 75 716 924 90033 192 385 456 773 803 931 75 (1000) 91082 105 34 264 349 52 (300) 61 617 (1000) 45 744 837 78 92047 277 320 44 735 834 51 58 944 93053 81 120 75 261 435 98 621 34 753 867 (300) 942 67 83 94082 93 (1000) 99 335 487 (500) 525 31 76 89 825 78 939 71 95122 323 414 584 96070 149 322 (1000) 400 (1000) 535 637 (500) 710 66 807 97032 270 (500) 381 428 63 553 96 762 855 89 978 98024 395 431 48 83 636 731 899 99057 108 334 99 410 (1000) 54 (300) 870 (1000) 54 (300) 870

(1000) 54 (300) 870 100130 97 208 86 818 101078 89 190 378 587 658 78 712 982 102002 56 412 511 (3000) 21 657 (300) 94 845 78 909 10 17 103047 114 40 260 (500) 367 573 700 57 891 104028 46 49 252 536 (1000) 97 854 105299 376 (300) 455 537 62 625 29 52 55 (3000) 97 712 59 85 820 (1000) 47 930 66 75 106047 136 60 250 513 16 935 61 (3000) 79 107000 216 24 89 389 421 47 631 713 31 59 (3000) 82 837 106093 203 327 547 835 109076 98 192 247 304 (300)

672 (300) 74 881 99 908 110223 324 436 90 743 894 111234 306 22 585 749 77 222 72 919 112086 149 226 36 (1000) 303 69 454

**128**036 83 159 70 91 221 341 95 502 93 728 33 41 65 894 965 **129**026 88 257 66 448 539 67 782 895

(1000) 912 130134 442 (1000) 749 94 960 131020 86 319 56 599 709 879 132108 215 68 73 518 691 893 98 987 133006 70 93 162 276 316 (1000) 644 719 (300) 63 88 844 99 134155 (300) 60 274 678 81 803 7 21 (300) 135126 224 3821 599 770 803 911 136085 266 329 543 658 95 697 (500) 885 137228 449 609 941 543 657 95 697 (500) 885 **137**228 449 609 941 **138**006 (300) 44 234 556 **139**417 42 563 (1000)

65 197 252 473 79 (300) 672 795 862 172312 414 693 (10000) 901 75 173017 119 85 (5000) 348 76 411 80 552 99 815 17 29 174031 39 330 86 465 76 (500) 722 (1000) 834 175105 18 39 (300) 217 40 337 483 782 830 61 (3000) 984 176081 107 (1000) 99 205 62 331 90 97 548 49 61 94 734 (1000) 57 81 871 902 177118 290 (300) 436 97 510 11 630 794 813 22 39 942 178038 (1000) 44 229 80 95 345 493 574 729 49 920 43 88 179247 64 95 819 (200) 05

22 39 942 178038 (1000) 44 229 80 95 345 493 574 729 49 920 43 88 179247 64 95 819 (300) 95 180026 241 (500) 314 93 (300) 407 649 746 804 35 62 98 181008 60 68 (500) 163 230 92 529 (500) 657 784 815 (1000) 960 83 182126 288 (3000) 384 459 516 788 183096 190 313 23 460 656 701 32 89 96 958 81 184222 305 478 502 748 66 883 185004 307 91 549 61 725 918 88 186093 290 (1000) 93 (1000) 810 187064 186 201 70 (300) 860 188042 48 103 240 654 60 757 903 189107 54 370 519 801 97 77 949 (1000)

48 103 240 654 60 757 905 169107 54 370 519 801 9 77 949 (1000)

190526 35 632 742 849 87 949 191044 214 424 38 52 97 665 876 192065 222 472 (3000) 588 771 83 876 193021 (1000) 53 54 137 79 258 (300) 88 (300) 307 457 541 710 194011 207 9 380 532 34 610 854 195051 83 118 220 373 438 545 664 783 196330 75 413 73 758 921 53 (300) 197291 391 455 71 77 591 627 71 873 93 198066 136 217 58 79 311 48 698 837 928 63 199074 153 256 331 52 75 436 551 85 628

928 63 1990/4 153 250 331 32 73 436 551 85 628 39 918 200042 124 (500) 67 90 223 366 509 634 (300) 876 201232 312 68 580 691 202006 244 (500) 351 476 511 91 814 37 84 203252 322 77 419 69 94 (3000) 610 62 98 833 903 63 204252 581 645 46 (300) 94 797 836 99 205026 79 138 81 200 403 9 518 26 634 92 729 845 91 920 92 206031 (500) 62 112 40 202 77 (3000) 419 (3000) 36 48 730 50 207033 37 43 (300) 76 91 508 59 659 773 (300) 825 91 (3000) 693 208180 226 (3000) 80 330 559 (300) 674 88 (1000) 878 209203 10 404 14 66 544 57 720 210099 152 306 52 427 37 786 935 211021 307 473 810 (300) 34 74 91 212383 97 (3000) 489 507 87 728 79 835 55 58 925 39 81 213158 253 54 304 (300) 482 525 874 953 214212 324 430 692 705 93 (500) 856 215136 44 292 357 447 216172 78 293 363 417 539 624 739 70 838 980 86 217072 104 (500) 38 70 297 324 (500) 554 685 748 897 926 218027 46 (1000) 143 56 258 (1000) 385 458 63 522 65 (300) 49 79 99 600 90 803 926 37 219019 393 453 55 897 911 (500) 220238 455 601 42 88 709 70 912 221053 168 (300)

220238 455 601 42 88 709 70 912 221053 168 (300)
204 12 31 359 529 222000 36 224 503 714 828 41
(300) 95 978 223036 318 663 92 784 829 940 47 72
224033 92 191 296 525 44 (500) 675 724 26 30 65
842 951 225121 421 43 44 99 557

Meinwollene Gerger Aleiderstoffe von 6 bis 10 Meter nach Gewicht. Direfteste Bezugsqueste. Nur für Wiederverfäufer. Mermann Fleck, Gera-Reuß.

Große 11/2-ichläfige Betten ans pa. rothem Atlasbarchend, garant. dicht u. mit neuen Fed. gefüllt, 12 M Beff. Qual. 20 M, 28 M Paff. Unterbett. 10 M, 12 M, 18 M Geg. Nachn. Umtaufch gest. Preisl. tostentr M. Herz, Bettfebern en gros.

# Ober: 11. Unterschweizer,

verheirathet u. ledig, sowie weiteres Personal für Landwirthschaft sind zu jeder Zeit erhältlich durch die landwirthschaftliche Agentur von E. Sekmidt, Berthelierstraße 3 in Genf (Schweis).

### Eine angeschene, fächfische Brauerei,

Vertreter zu wechseln.

Herren, die bereit sind, die Vertretung ju über-gehmen und die über geeignete Kellereien und Auhrwerf verfügen, auch in der Lage sind, Caution zu stellen, belieben ihre Abressen unter Chiffre J. P. 9920 an Rudolf Mosse, Berlin SW.,

Gegen Provision gesucht ein bei Detailliften gut eingeführter Vertreter für Damenloden - Kleiderstoffe von erfter Fabrif für Bommern, Brandenburg u. Posen. Kundschaft ist vorhanden. Off. sub C. K. 28 a. d. Erp. b. Blattes, Kirchplat 3.

Chemische Fabrik judt in Stettin Offert, sub R. R. an die Erp. d. 3tg., Kirchplat 3.

# Inspektorenposten Kinder : Bersicherung

unter vorzüglichen Konditionen zu vergeben.

Qualifizirten, soliben Bewerbern, auch Anfängern naftiven Diffizieren, Beamten 2c. bietet fich beste Geegenheit zu angenehmer lufrativer Lebensstellung Gefällige Offerten unter No. 337 an G. L. Daube & Co., Karlsruhe i. Baden.

find. freundl. Aufnahme Rath u. Beiftand in allen disfreten Angelegenh. Fran Stubka, Berlin, Mariannenplat 26,

Vertreter gesucht. Gine leiftungsfähige, driftl. rheinische Wein-handlung sucht jum Berfaufe ihrer Rhein-, Mosel-, Saardt- und Bordeaugweine an Reftaurants und eine Brivaten fehr tüchtige, bestempfohlene als Bertreter. Sohe Provision unter günstigsten Bedingungen. Offerten unter F. B. 943 an Massenstein & Vogler, A.G., Frantfurt a. M.

199. Königl. Preng. Klassenlotterie. 4. Rtaffe. Liehung am 28. Ottober 1898 (Rachm.). Mur bie Gewinne über 220 Mt. find in Parenthefen beigefigt.

## Sur bie Gewinne über 220 Mt. find in Barenthefen beigefügt.

(Dhue Gewähr. B. 5.)

166 73 206 52 91 347 67 653 744 1181 82 (3000)

207 70 474 863 2031 82 341 462 (300) 738 (500) 49

(500) 889 901 3019 369 480 716 947 4006 88 175

335 57 472 554 94 669 5036 113 267 342 56 491 673

755 987 6264 89 329 39 403 701 818 969 7180 264

303 22 40 690 738 996 8162 202 41 372 (500) 92 565

966 87 9099 247 591 (1000) 866 994

10339 (1000) 673 716 (500) 818 970 11276 304 12 27

36 458 (500) 540 609 98 758 820 72 928 12032 (500)

46 136 569 747 (300) 955 13008 90 97 281 466 521

721 25 829 40 920 14004 189 621 32 33 88 728 29 927

34 87 15088 104 219 (500) 70 359 410 12 (3000)

85 549 82 83 639 852 (1000) 976 16182 228 374 515

24 791 942 17005 (3000) 158 207 345 663 942 18108

(1000) 261 355 409 525 (3000) 701 969 19172 (3000) 39 652 822 994 **20**005 132 85 244 354 477 90 503 84 601 877 **21**234 **20**005 132 85 244 354 477 90 503 84 601 877 **21**234

300) 23014 20 51 105 56 276 418 510 33 35 650 76
24084 215 346 487 89 (3000) 994 25136 303 70 444
690 763 26083 150 55 (1000) 397 438 547 739 934
27220 317 30 95 797 28003 167 80 257 341 426 (300)
593 671 99 793 29010 (300) 20 124 36 (1000) 48 82
201 34 523 91 864 936
30020 145 74 87 (3000) 302 (200) 544 87 7290 844

593 671 99 793 29010 (300) 20 124 36 (1000) 48 82 201 34 523 91 864 986
30020 145 74 87 (3000) 203 (300) 534 87 729 841
31023 161 99 266 94 412 49 586 32003 7 79 160 299 311 33 544 604 712 860 (300) 920 33006 24 69 381 413 59 738 879 (300) 85 34380 864 (3000) 84 35010 115 383 491 36023 212 386 423 96 (3000) 607 772 882 37181 302 604 8 45 992 (300) 38053 112 28 371 (3000) 425 501 94 706 22 805 91 937 88 39039 178 296 348 412 606 16 769
40466 (1000) 516 621 (1000) 716 45 50 (300) 801 27 41161 339 79 753 820 23 25 42293 591 690 (300) 816 (3000) 37 43395 730 (30 000) 849 977 44051 502 (5000) 46 79 (3000) 687 (500) 808 45650 97 711 884 46101 311 32 443 545 801 47181 343 477 512 830 950 (500) 48300 (1000) 27 477 527 700 41 828 (500) 36 49161 218 336 40 408 600 (3000) 73 723 95 (3000) 874 989 50121 35 373 89 562 780 926 51066 223 28 339 (300) 68 454 567 814 52050 260 307 28 511 40 96 616 83 819 53217 442 69 527 683 916 56 54198 205 29 83 554 625 823 55029 234 365 500 25 708 24 56200 356 669 57103 206 72 411 21 28 62 85 539 656 827 31 955 58055 65 (300) 265 310 39 444 56 97 6443 85 313 14 (1000) 94 541 70 640 93 838 51

666 827 31 955 58050 65 (300) 265 310 39 444 56 97 645 888 919 59275 475 500 981 97 60043 85 313 14 (1000) 94 541 70 640 93 838 51 61018 189 203 322 (500) 458 587 (1000) 808 28 62426 714 63 84 831 66 921 83 63298 331 (300) 41 97 584 97 822 64117 20 41 304 87 400 641 (300) 906 29 73 65044 131 76 89 508 (1000) 15 722 814 70 79 66157 830 74 900 15 75 67009 12 204 474 94 623 (3000) 29 816 (3000) 55 910 (300) 31 62 94 68062 (500) 198 220 599 (1000) 602 62 (300) 919 60038 43 85 91 (30000) 131 (300) 268 73 94 (500) 744 69038 42 85 91 (3000) 131 (300) 268 73 94 (500) 744

879 946

70034 93 (300) 415 31 43 69 589 665 (3000) 925
63 71000 183 637 50 711 49 904 73 72018 212 51
411 19 25 522 77 99 640 875 73016 60 84 156 224
441 585 98 600 825 96 917 74027 84 88 (500) 127
338 425 540 69 668 91 704 908 75204 79 417 (500) 538 425 540 69 688 91 704 908 73204 73 417 (300) 66 230 509 28 721 970 71 **76**117 65 230 36 39 (500) 66 330 518 (1000) 19 47 57 87 623 58 776 893 (3000) 946 **77**020 291 459 525 863 (500) **78**052 337 53 635 712 92 914 81 **79**192 (300) 275 (500) 304 418 516 602 6 776 826 940 93 80007 77 78 145 70 217 347 (300) 504 14 61 647

80007 77 78 145 70 217 347 (300) 504 14 61 647 817 (300) 927 81028 29 187 (500) 290 420 700 31 830 39 59 975 82058 216 20 (1000) 393 435 572 610 66 702 6 39 849 83062 104 40 67 72 310 97 488 577 864 925 84016 19 197 397 99 529 931 33 70 85004 106 (500) 69 959 86034 40 161 397 634 703 890 944 87049 (500) 173 355 61 441 (500) 70 527 685 754 74 (300) 842 55 958 88270 591 654 704 859 73 81 933 (300) 89098 232 86 338 487 697 (3000) 768 74 918

768 74 918
90030 112 19 (300) 33 77 238 304 492 837 964
91221 41 320 413 505 (3000) 39 83 963 92107 255
86 376 487 89 553 60 651 93012 (300) 21 77 365 553
(1000) 72 808 43 69 94033 137 42 214 33 320 (3000) (1000) 72 808 43 69 **94**035 151 42 214 33 320 (**3000**) 490 645 743 50 94 811 31 903 **95**089 102 466 (1000) 625 (500) 727 869 85 914 (300) 28 82 **96**197 (**3000**) 98 409 562 (**3000**) 73 (**3000**) 958 **97**154 79 (1000) 352 568 612 51 799 51 **98**000 143 69 72 (500) 99 263 418 51 98 681 86 781 846 **99**212 29 323 24 64 720

968 (300) 100159 61 66 627 748 892 101004 87 133 334 60 88 543 72 605 34 870 102003 117 62 (500) 255 (1000) 582 617 96 844 47 103261 67 76 349 99 437 617 835 63 961 91 104002 29 174 83 299 351 99 418 33 722 100159 61 66 627 748 892 101004 87 133 334 60
88 543 72 605 34 870 102003 117 62 (500) 255 (1000)
582 617 96 844 47 103261 67 76 349 99 437 617 835
63 961 91 104002 29 174 83 299 351 99 418 33 722
105187 306 35 414 40 509 792 812 27 93 933 106173
(3000) 95 349 88 409 44 615 107055 118 88 429 87
(3000) 95 349 88 60 108095 389 533 38 729 (300)
878 83 914 63 109067 502 36 625 744 809 69 971 99
110020 22 41 252 330 427 44 55 505 666 93 700
110020 22 41 252 330 427 44 55 505 666 93 700
110020 22 41 252 390 427 44 55 505 666 93 700
110020 22 41 252 390 427 44 55 505 666 93 700
110020 22 41 252 390 427 44 55 505 666 93 700
110020 22 41 252 390 427 44 55 505 666 93 700
103 274 308 62 510 612
880 927 111003 (1000) 100 12 312 (1000) 72 80 767
82 811 (1000) 18 25 948 51 112042 183 395 432 567

Waselewsky's Variété Stern-%-Säle.

20 Bilhelmftraße 20. Brofe Specialitäten-Borftellung. Neues Programm. 70% Raffenöffnung 7 Ube Entree 20 &

### 5 Kleine Domstr. 5 Pumpftation für Radfahrer.

Der Ausschank von dem beliebten süssen Wein-Most

beginnt Sonnabend, den 29. d. Mts., und wird init 40 & das Caraphon, solange der Borrath reicht, in wie außer dem Hanse abgegeben. Ganfeichmals a Pfb. 1 Mart.

Sonnabend, b. 29. Oftober, bon 6 Uhr Abbs. ab: Eisbein mit Erbsenpurde und Delitatefi-Sauerfohl à 40 &.

# 72 Beitungen und Beitschriften. Oswald Nier Jnh: Carl Bossomaier

die in Stettin bereits gut eingeführt ist, wünscht ihren Centralhallen-Theater. Rur noch bis Ende biefes Monats: Die beiben indischen Bygmäen

# Fatma und Smaun.

Sisters O. Meers. Paul u. Virginia. 6 Geni. Edi Blum. Luigi dell'Ora, rika, die lustige Schwiegermutter 2c, 2c, Sonntag, Nachmittags 4 Uhr: Ertra = Familien = Vorstellung

bei halben Preisen. Centralhallen-Tunnel. Nach der Borstellung: Großes Freikonzert bis 12 Uhr, sowie Fatma und Smaun.

#### Stadttheater. Sonnabend, 7 Uhr: S. IV. Aleine Breife.

Die Jungfrau von Orleans. Sonntag, Rachm. 31/2 Uhr: Aleine Preise. Abends 7 Uhr: S. I. Mignon.

#### Bellevue-Theater. Borlettes Gaftipiel bes tonigt. Bair. Sol

ichanspielers Conrad Dreher. Bons ungulig. Der Schwiegervater. - Conrad Dreher a. G. Schlegel -

Sountag, Pradim. 31/2 libr:} Der Salontyroler, Rleine Preife. Atbends 71/2 Uhr: Lettes Gastspiel des königl. Bair. Hofe Schools 71/2 Uhr: schauspielers Conrad Drehen. Der Verschwender. Bons ungiltig. Gaftspielpreise. Balentin Conrad Drehera & Montag: | Die schöne Ungarin.

#### Concordia-Tacater Saltestelle ber elettrifchen Strafenbahn. Hente Sonnabend, den 29. Oftober, Abends 8 Uhr:

Broße Ertra-Borftellung. Rach ber Borftellung: Bereins-Tangfrangchen. Morgen Sonntag: Extra - Familien . Borftellung Lettes Conntags-Auftreten b. Rach der Borftellung: Bereins. Weft-Ball.

711 62 94 113078 382 401 75 637 785 (3000) 114170 496 572 (300) 607 47 68 729 814 74 115048 176 302 477 539 46 676 781 888 116146 218 300 27 418 685 744 868 970 117006 36 93 307 25 502 35 656 65 788 118080 (3000) 188 234 313 96 463 840 (300) 60 119084 290 340 99 460 521 98 635 36 51 90

785 863
120008 169 82 253 57 (300) 68 307 (1000) 449 893
944 95 121103 88 250 76 79 349 93 424 875 969 75
122123 43 (500) 62 65 285 393 558 676 802 123004
40 289 373 492 526 843 96 971 (1000) 124066 267
406 31 (500) 44 539 77 655 720 21 88 973 125168 84
408 670 728 126070 82 245 46 372 547 76 899 939
127069 149 65 265 313 421 24 55 92 558 600 76 918
128270 314 404 42 525 (500) 832 51 59 948 56 (500) 129037 62 127 300 27 (300) 64 (3000) 411 508 88 130026 163 285 337 60 489 672 905 51 86 131040

473 625 707 21 (300) 45 62 842 **132**146 375 (**3000**) 510 41 616 (1000) 932 **133**098 343 782 811 910 65 93 **134**127 91 451 72 624 41 75 764 **135**134 98 259 308 99 419 566 95 641 79 784 (**3000**) 918 70 80 **136**093 397 406 808 973 95 **137**016 103 29 57 69 231 94 304 412 69 735 852 55 78 (**3000**) **138**120 40 358 428 42 500 658 639 **139**010 158 63 930 (200) 67 (500) **288** 42 590 658 932 139019 153 68 239 (300) 67 (500) 336

210078 125 33 55 86 274 96 455 690 95 720 90 852 210078 123 33 33 86 274 96 455 690 95 720 90 852 55 914 211056 96 142 200 26 (500) 404 30 517 65 600 762 934 35 212071 213 40 91 (500) 474 602 71 747 803 62 213011 192 257 97 345 56 745 (300) 903 44 56 214134 56 263 90 (1000) 409 63 518 65 722 88 803 215143 67 210 11 12 405 35 57 (1000) 547 52 53 67 216071 88 116 467 734 806 28 926 217092 29 70 666 4 781 895 929 9 214183 98 927 (3000) 360 68 476